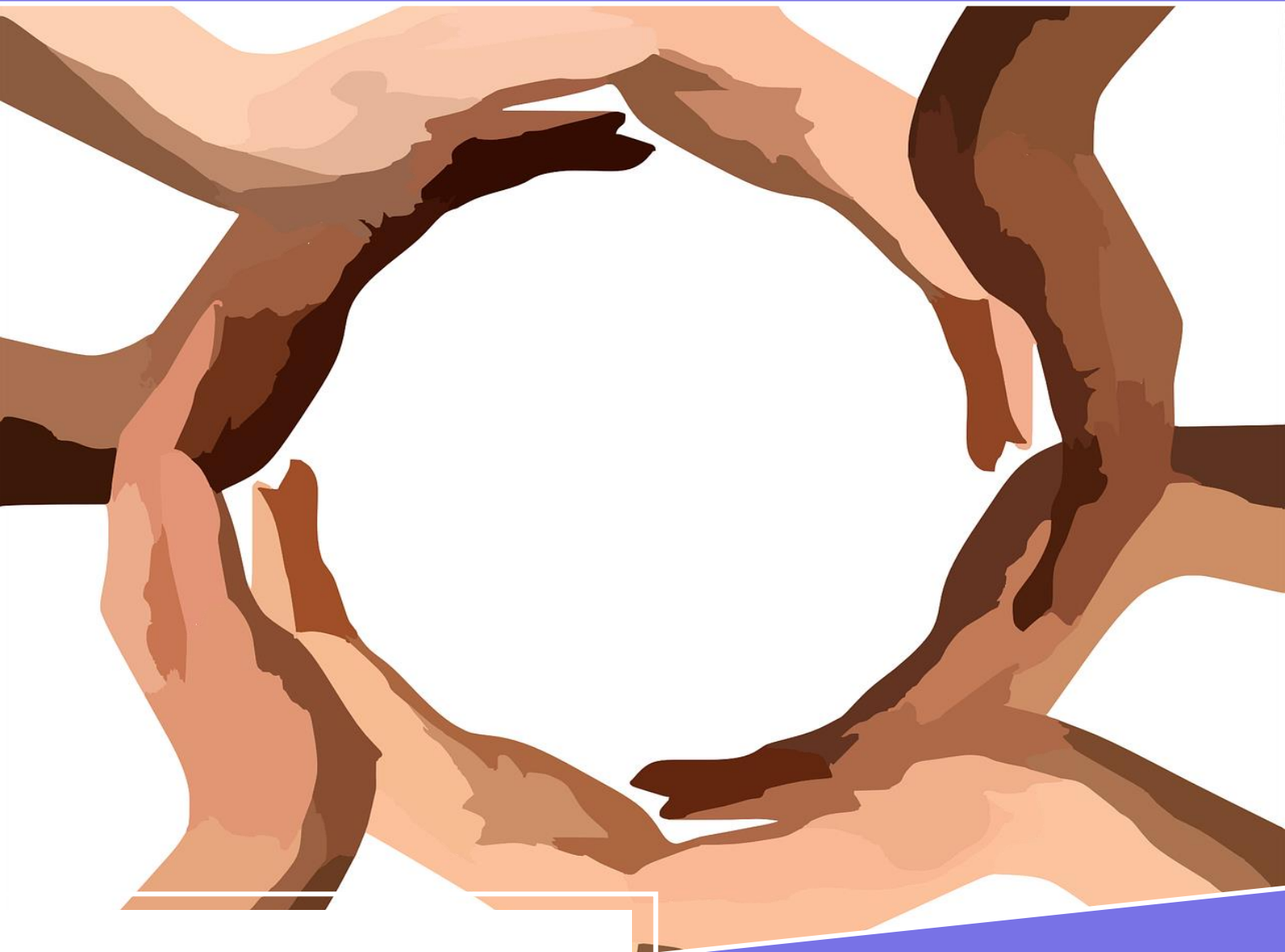




Bürgerstiftung Willstätt

„Hand in Hand für Willstätt“



Jahresbericht 2023

www.buergerstiftung-willstaett.de

Inhaltsverzeichnis Jahresbericht 2023

• Bürgerstiftung Willstätt	3
• Stiftungszweck	5
• Stiftungsvermögen	5
• Organe der Stiftung	5
○ Stifterversammlung	5
○ Stiftungsrat	6
○ Vorstand	6
• Stifterinnen und Stifter	7
• Tätigkeitsbericht	10
• Förderung von Projekten	19
• Pressespiegel	20
• Finanzbericht (Jahresabschluss zum 31.12.2023)	29
• Finanzplan 2024	40
• Kontakte / Ansprechpartner	43

Bürgerstiftung Willstätt

Den Anstoß zur Errichtung einer Bürgerstiftung gab Herr Gerhard Fuchs, Ehrenbürger der Gemeinde Willstätt, indem er anbot, ein Gebäude der Gemeinde sanieren zu lassen, welches dann in das Vermögen einer Bürgerstiftung übergehen und vermietet werden soll. Die Mieten könne die Stiftung für die Förderung von Projekten, die in der Stiftungssatzung genannt sind, verwenden.

Der Gemeinderat der Gemeinde Willstätt hat in seiner Sitzung am 05.07.2011 die Errichtung der Bürgerstiftung Willstätt beschlossen.



Erstes Stiftungsgebäude der Willstätter Bürgerstiftung in der Urloffener Straße in Legelshurst.

Die Stiftung wurde am 1. September 2011 gegründet. Am 10. Oktober 2011 wurde sie vom Regierungspräsidium Freiburg als rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts anerkannt. Sie unterliegt der Rechtsaufsicht des Regierungspräsidiums Freiburg.

Viele Bürger der Gemeinde haben sich von der Idee einer Bürgerstiftung angesprochen gefühlt und sind Erststifter geworden. So konnten zur ersten Stifterversammlung am 9. Dezember 2011 28 Erststifter eingeladen werden. Das Stiftungsvermögen betrug zu diesem Zeitpunkt bereits 620.000 Euro inklusive Gebäude.

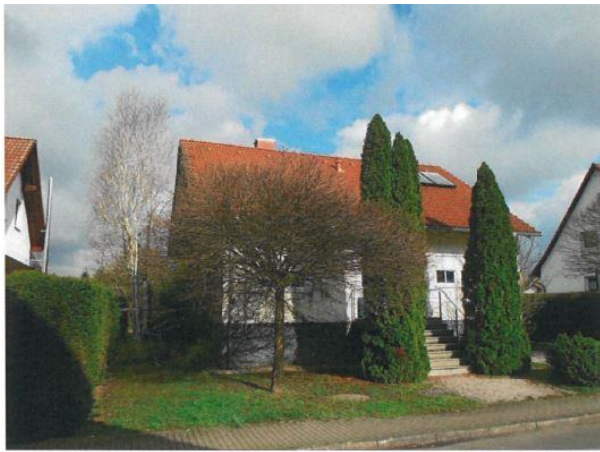
Mit der aktuellen Bescheinigung vom 26. Juli 2021 hat das Finanzamt Offenburg bestätigt, dass die Bürgerstiftung Willstätt nach der eingereichten Satzung ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken dient.

Die Übergabe des zum größten Teil von Herrn Fuchs sanierten Gemeindegebäudes, Urloffener Straße 5 in Legelshurst an die Bürgerstiftung erfolgte am 30.03.2012. Das Gebäude ist an eine Ärztin und eine Physiotherapeutin vermietet.

Im Jahr 2016 errichtete die Bürgerstiftung aus Stiftungsmitteln ein Zweifamilienwohnhaus in der Amselstraße 12 in Legelshurst. Der Bauplatz wurde von der Gemeinde Willstätt gestiftet. Die beiden Wohnungen mit jeweils ca. 100 m² Wohnfläche sind im EG an eine Familie vermietet. Im OG befindet sich eine Logopädie-Praxis.



Zweites Stiftungsgebäude der Willstätter Bürgerstiftung in der Amselstraße 12 in Legelshurst



Ein Einfamilienhaus in der Hanauer Str. 68 in Sand erwarb die Bürgerstiftung im Jahr 2021. Das Anwesen hat eine Wohnfläche im EG und DG von 132 m² und eine Nutzfläche im KG von 83 m². Das Haus wurde an die ehemalige Eigentümerin vermietet.

Drittes Stiftungsgebäude in der Hanauer Str. 68 in Willstätt-Sand

Mit notariellem Erbvertrag hatten die Eheleute Frieder und Magdalena Wendling aus Sand die Bürgerstiftung Willstätt zur alleinigen und unbeschränkten Erbin eingesetzt. Mit dem Tod von Magdalena Wendling im Oktober 2022 entstand für die Bürgerstiftung die Verpflichtung zur Errichtung eines Stiftungsfonds als Sondervermögen der Bürgerstiftung Willstätt auf den Namen der Erblasser.

Die Bürgerstiftung Willstätt hat das Erbe angenommen und den „Frieder und Magdalena Wendling“ Stiftungsfonds errichtet. Zum Erbe gehören u. a. ein Zweifamilienhaus in der Eichhofstraße 40 und ein Mehrfamilienhaus mit 7 Wohnungen in der Dahlienstraße 22 in Willstätt-Sand. Die geerbten Vermögenswerte sind erstmals im Jahr 2023 in den Jahresabschluss eingeflossen.



Viertes Stiftungsgebäude in der Eichhofstr. 40 in Willstätt-Sand (Stiftungsfonds Wendling)



Die Erlöse aus dem Stiftungsfonds sollen nach dem Willen von Frieder und Magdalena Wendling für mildtätige Zwecke zu Gunsten der Bürgerinnen und Bürger von Willstätt Sand verwendet werden. Dies betrifft insbesondere die Altenhilfe in Willstätt Sand sowie die Förderung von Einrichtungen in Willstätt Sand.

Fünftes Stiftungsgebäude in der Dahlienstr. 22 in Willstätt-Sand (Stiftungsfonds Wendling)

Stiftungszweck

Zweck der Stiftung ist die Förderung des Gemeinwohls in der Gemeinde Willstätt durch die Förderung

- der Jugend- und Altenhilfe;
- von Kunst und Kultur;
- des Wohlfahrtswesens;
- der Bildung und Erziehung;
- der Gleichberechtigung von Frauen und Männern;
- des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege;
- des Umwelt- und Naturschutzes und der Landschaftspflege;
- der Heimatpflege und Heimatkunde einschließlich des traditionellen Brauchtums;
- internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens;
- des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger und mildtätiger Zwecke und/oder
- die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen im Sinne von § 53 der Abgabenordnung.

Stiftungsvermögen

Stiftungen erhöhen das Stiftungsvermögen. Um den Stiftungszweck zu erreichen, wird dieses ertragsbringend angelegt. Das Vermögen ist ungeschmälert zu erhalten.

Im Laufe des Jahres 2023 hat sich das Eigenkapital der Stiftung (Stiftungskapital und Rücklagen) um **1.298.000 Euro** erhöht (davon Stiftungsfonds Wendling: 1.268.000 Euro), so dass es am 31.12.2023 insgesamt **2.432.000 Euro** betrug.

Organe der Stiftung

Die Organe der Stiftung sind die Stifterversammlung, der Stiftungsrat und der Vorstand.

Stifterversammlung

Die Stifterversammlung besteht aus Stiftern, die mindestens 1000 € zum Stiftungsvermögen beigetragen haben. Sie wählt den Stiftungsrat, kann Mitglieder des Stiftungsrats abberufen und erhält Rechenschaft über die erfolgte Bewirtschaftung des Stiftungsvermögens. Sie entlastet den Stiftungsrat und den Vorstand. Die Stifterversammlung soll einmal jährlich stattfinden.

Am 9. Dezember 2011 fand die erste Stifterversammlung statt. In der Versammlung wählten die Stifter den Stiftungsrat.

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat besteht aus sechs Mitgliedern und wird von der Stifterversammlung gewählt. Die Amtszeit des Stiftungsrates beträgt vier Jahre. Der Stiftungsrat hat insbesondere folgende Aufgaben: Er wählt die Mitglieder des Stiftungsvorstandes; abgesehen von dessen Vorsitzenden, wacht über die Einhaltung des Stiftungszwecks und prüft und verabschiedet den Wirtschaftsplan, den Jahresabschluss und den Tätigkeitsbericht. Er genehmigt die Vergabe von Stiftungsmitteln sowie Vergabe von Erträgen des Stiftungsvermögens einschließlich etwaiger Sach- und Geldspenden, soweit diese nicht durch den verabschiedeten Wirtschaftsplan abgedeckt sind.

Der Stiftungsrat besteht aus folgenden Mitgliedern:

- Joachim Parthon, Vorsitzender - Willstätt
- Nicolas Adler, stv. Vorsitzender - Hesselhurst
- Gerhard Fuchs – Kehl-Bodersweier
- Gisela Seidel - Eckartsweier
- Myriam Schmidt - Legelshurst

Vorstand

Der Vorstand besteht aus dem Vorsitzendem, dem stellvertretendem Vorsitzenden, dem Schatzmeister und dem Schriftführer. Der Bürgermeister der Gemeinde Willstätt ist kraft Amtes Vorsitzender. Der Vorstand sorgt für die Ausführung der Beschlüsse des Stiftungsrates, legt die konkreten Ziele, Prioritäten und Projekte fest, stellt einen Wirtschaftsplan auf und erstellt einen Jahresabschluss und einen Tätigkeitsbericht. Die Amtszeit des Vorstandes beträgt vier Jahre.

Der Vorstand besteht aus folgenden Mitgliedern:



Stifterinnen und Stifter der Bürgerstiftung Willstätt

Gründungsstifter

1. Gemeinde Willstätt
2. Fuchs, Gerhard
3. Dietzel, Hans-Volker †
4. Jockers, Reinhard †
5. Knecht, Rolf †
6. BCT-Technology AG
7. Doll, Romy und Wolfgang
8. Adam, Klaus
9. Maschinenring Ortenau e.V.
10. Bär, Erna und Heinz
11. Kaiser, Brigitte
12. Falk Immobilien & Wohnbau GmbH
13. Hans Fladt GmbH
14. Siedlung Bruch GmbH
15. Sparkasse Hanauerland
16. Langguth, Karen und Volker
17. Parthon, Joachim
18. Sartisohn, Heinz
19. Teufel, Renate und Heinz †
20. Höferlin, Elvira und Hans-Peter †
21. Mischler Toranlagen GmbH
22. Hilzinger Holding GmbH
23. Schöner Wohnen Martin Walter Immobilien GmbH
24. Stiftung der Volksbank Bühl e.G.
25. Anselm, Werner, Marianne, Simone und Andreas
26. Ferber, Sabine und Lara
27. Stenzel, Hans †
28. Schneider, Ilse und Hans

Stifter im Kalenderjahr 2012

29. Hülzer, Karl-Heinz
30. HIPPO-SOLAR GmbH
31. Körner, Stefan
32. Kautz Technologies GmbH
33. Ebner, Forst- und Landtechnik e.K.
34. Hinneburg GmbH
35. Moser GmbH Elektrotechnik
36. Seidel, Gisela
37. Parthon, Christina

Stifter im Kalenderjahr 2013

38. Schreiber, Ekkehard
39. Fahner, Axel
40. Meyer, Roland
41. Schmidt, Heinz-Gerhard
42. Becker, Bernd †
43. Jürgen Rapp e.K.
44. Willstätter Hexen 1958 e.V.
45. Schlenz, Timo
46. Hilzinger, Ute
47. Brandenburg, Traude und Klaus
48. Parthon, Isabel und Stöhr, Dr. Ingrid

Stifter im Kalenderjahr 2014

49. Theatergemeinschaft Hesselhurst e.V.
50. Teufel Bauunternehmung GmbH
51. Weig, Manfred
52. Meyer, Gabriele
53. Schlenz, Ursula und Gerhard
54. A. Klose GmbH & Co. KG
55. Lichtenberg-Apotheke – Ralf Piekarski e.K.
56. Arbogast, Friedrich
57. Schneidewind, Ursula und Hans
58. Knoll GmbH - Rohrleitungs- und Anlagenbau
59. Weig, Bärbel
60. Gschwander, Marie-Elisabeth
61. Heitz Haustechnik GmbH
62. Hilzinger, Ellen und Rolf
63. Grandjean, Jutta und André
64. Gutmann, Oswald †
65. Rieber, Isolde und Jürgen
66. Möstel Bedachungen GmbH&Co. KG
67. Huber, Sabine und Wolfgang

Stifter im Kalenderjahr 2015

68. Göppert, Marianne und Roland
69. Reimer, Lisbeth und Wilhelm
70. Birmele, Klaus †
71. Mehne, Marianne
72. LandFrauen Ortsverein Willstätt
73. Bücher, Doris und Johann
74. Müll, Isabella und Rainer
75. LandMänner Willstätt
76. Mehne, Volker
77. Stehle, Gertrud und Peter

Stifter im Kalenderjahr 2016

78. Noll-Rüber, Karin
79. HSI Ingenieurgesellschaft mbH
80. Ploner, Peter Paul
81. Adler, Nicolas
82. König, Oliver
83. König, Susanne
84. Lux, Ingrid
85. Lux, Wilma und Stefan
86. Weber, Christel und Hans
87. Erhardt, Martin
88. Leibing, Stefan
89. Armbruster, Anita
90. Zimmermeier, Heinrich-Günter
91. Waldmann Parkett e.K.
92. Kahl Computer Technik
93. W. Armbruster Teigwarenfabrik GmbH
94. KEWEMA Werkzeuge- und Maschinen-Vertriebs-GmbH

- 95. LandFrauen Legelshurst
- 96. LandFrauen Gesamt-Gemeinde Willstätt
- 97. Parthon, Jörg
- 98. Siegenführ, Kuno
- 99. Martin, Dr. Andreas
- 100. Hetzel, Werner
- 101. Hilzinger, Ute und Helmut
- 102. Vogt, Sigrid und Johannes
- 103. Strebel, Andrea und Klaus

Stifter im Kalenderjahr 2017

- 104. Zietlow, Barbara und Eckhart
- 105. Petry, Dr. Günther
- 106. Reit- u. Fahrverein Legelshurst e.V.
- 107. Parthon, Judith
- 108. Wendle, Udo
- 109. Parsiegla, Patrick

Stifter im Kalenderjahr 2018

- 110. Grothhof GmbH & Co.KG
- 111. Steffens, Marco
- 112. Böckle, Brigitte
- 113. Hinneburg, Uwe
- 114. Stiefel, Beate
- 115. Meyer, Regina und Anne
- 116. LandFrauen Eckartsweier
- 117. Speth, Carolin
- 118. Vonthron, Karl
- 119. Förderverein Dorfgemeinschaft
Hesselhurst e. V.
- 120. Backhaus Thomas Dreher
GmbH & Co. KG
- 121. VdK Ortsverband Willstätt und Sand
- 122. Kronen VV UG (hb) & Co. KG,
- 123. Arendt, Petra und Markus
- 124. Parthon, Rebecca
- 125. Parthon, Juliane

Stifter im Kalenderjahr 2019

- 126. Huber, Christina und Christian
- 127. Ganz, Gabriele und Daniel
- 128. Weitzmann, Marlis und
Prof. Dr. Horst
- 129. Scheer, Helene †
- 130. Fladt, Ruth und Hans

Stifter im Kalenderjahr 2020

- 131. Mocosch, Dagmar und Stefan
- 132. Wagner, Nadine und Alexander
- 133. Hanauer Freundeskreis
RFC Willstätt
- 134. Ermeling, Dr. Rolf

- 135. Meyer, Oda
- 136. Zimmermann, Wolfgang
- 137. Baumert, Elisabeth und Martin
- 138. Hilzinger, Lotte
- 139. Prestel, Rainer
- 140. Schmidt, Myriam
- 141. Krieg, Stefanie und Patrick
- 142. Masuch, Maria und Felix

Stifter im Kalenderjahr 2021

- 143. Fahrner, Patricia und Tobias
- 144. König, Christian
- 145. Firner, Klaus
- 146. Ladny, Günter
- 147. Bauer, Marion
- 148. Enders, Dr. Christian
- 149. Groth, Waltraud und Wolfgang
- 150. Parthon, Franz
- 151. Martin, Dr. Alexandra
- 152. RVL Horse Stables UG
- 153. Vogt, Bianca und Marco
- 154. Heim, Beate und Günter
- 155. Parthon, Marta
- 156. Hilzinger, Theo

Stifter im Kalenderjahr 2022

- 157. Mann, Beatrix
- 158. Mann, Holger
- 159. Stöhr, Dr. Andreas
- 160. Lindt-Hermann, Amalia
- 161. Sängerbund 1859 Legelshurst e.V.
- 162. Schumann, Heike und Frank
- 163. Türkl, Ilse
- 164. Waldseehexen Hesselhurst e.V.

Stifter im Kalenderjahr 2023

- 175. Stiftungsfonds Wendling
- 165. Hugle, Helmut und Magdalena
- 166. Kraus, Karin
- 167. Scheffel, Angelika und Peter
- 168. Pohle, Sandra und Volker
- 169. Schumann, Fabio
- 170. Besmehn-Heringer, Birgit
- 171. Stöhr, Annemarie
- 172. Siegenführ Bauingenieure GmbH

Stifter im Kalenderjahr 2024 (bis 16.05.)

- 173. Beil, Mona
- 174. Wörner-Heilbrunner, Dr. Elke
- 176. Nicola, Heike und Dieter



Gruppenbild der neuen Stifterinnen und Stifter bei der Stifternversammlung am 20.04.2023 in Eckartsweier

Tätigkeitsbericht 2023

Im Berichtsjahr 2023 fanden zwei Sitzungen von Stiftungsrat und Stiftungsvorstand als Präsenzsitzungen statt. Zusätzlich erfolgten Abstimmungen im Onlineverfahren.

Die Gremienmitglieder berieten und beschlossen Förderanträge und befassten sich mit der Außendarstellung.

Insgesamt wurden im abgelaufenen Jahr **23 Projekte** mit einer Vielzahl von **Empfängern** in Höhe von **30.090,29€** unterstützt.

Unsere Stifterfamilie ist im Jahr **2023 um neun Stifter*innen** auf **172 Stifter*innen** zum Jahresende 2023 angewachsen. Derzeit verzeichnet die Stiftung **176 Stifter*innen**.

Stifterversammlung 2023

Am 20. April 2023 fand die gut besuchte 13. Stifterversammlung der Bürgerstiftung Willstätt in der Festhalle in Eckartsweier statt. Bürgermeister Christian Huber begrüßte nahezu 100 anwesende Stifterinnen und Stifter. Der Vorsitzende des Stiftungsrates, Joachim Parthon, berichtete von den im Berichtsjahr 2022 geförderten Projekten. **Schatzmeister Heinz-Gerhard Schmidt** stellte den Finanzbericht für das Geschäftsjahr 2022 vor. Auf Antrag der Kassenprüfer wurden der Stiftungsvorstand und der Stiftungsrat einstimmig entlastet. Das Vesper der Stifterversammlung wurde von unserem Stifter Bürgermeister Christian Huber gespendet. Unterstützung bekamen wir von **Nadia Mesmoudi, Amalia Lindt-Herrmann, Gisela Seidel, Holger Hemler**, dem **Hausmeisterteam** der **Gemeinde Willstätt** sowie vom Sängerbund Legelshurst. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum guten Gelingen dieser Stifterversammlung beigetragen haben.

Die 14. **Stifterversammlung** ist für Donnerstag, **16. Mai 2024** in Legelshurst geplant.

Solidarpakt von Bürgern für Bürger – wie alles begann und wo wir heute stehen

Die Bürgerstiftung Willstätt will für die Stabilisierung und Verbesserung der guten Lebensverhältnisse in der Moscherosch-Gemeinde wirken / Gründung 2011 inspiriert von Ehrenbürger Gerhard Fuchs / „Bäume statt Böller“, Brandopferhilfe und Stifterhonig erfolgreiche Projekte

„Eine Bürgerstiftung steht unserer Gemeinde gut an.“ Davon ist der damalige Willstätter Bürgermeister Marco Steffens überzeugt. Er, der seinerzeitige Sparkassen-Chef Joachim Parthon, der Willstätter Gemeinderat und Legelshursts Ortsvorsteher Reinhard Jockers packen inspiriert vom großzügigen Angebot von Gerhard Fuchs mit diesem im Frühjahr 2011 die Gelegenheit beim Schopf. Offensichtlich mit Erfolg: Zum Jahresende 2023 kann die Bürgerstiftung Willstätt auf **172 Stifter*innen** und ein Stiftungskapital von **2,3 Millionen Euro** blicken.

Der Legelshurster Unternehmer Gerhard Fuchs, Ehrenbürger der Gemeinde Willstätt, bietet an, im Zusammenwirken mit der Gemeinde in das leerstehende Lehrerwohnhaus in Legelshurst zu investieren. Er lässt Keller und Erdgeschoss sanieren und einen Aufzug ins Obergeschoss einbauen, das die Gemeinde renovieren lässt. Das gesamte Haus geht in das Vermögen der Bürgerstiftung über, die so monatlich die Mieteinnahmen verbuchen kann.

Nach dem Vorbild der Bürgerstiftung Kehl und der Stiftung der Sparkasse Hanauerland wird am 1. September 2011 die Bürgerstiftung Willstätt gegründet. Die entscheidende Voraussetzung für deren Errichtung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 5. Juli 2011 mit seinem einstimmigen Beschluss geschaffen.

„Hand in Hand für Willstätt“ lautet das Motto der zur Zukunftssicherung der Moscherosch-Gemeinde als Solidargemeinschaft von Bürgern für Bürger errichteten Stiftung.

Und Jung und Alt arbeiten in der Stiftung ebenso Hand in Hand für Willstätt, um die guten Lebensbedingungen in der Gemeinde weiter zu verbessern. Dass der Übergang zur nächsten Generation in den Gremien mit Myriam Schmidt (23) und Nicolas Adler (37) im Stiftungsrat sowie Bürgermeister Christian Huber (44) und Isabel Partho (34) im Stiftungsvorstand sehr gut gelungen ist, ist Beweis dafür, wie verankert die Bürgerstiftung inzwischen in der Gemeinde ist.

Im Start-Projekt, dem Lehrerwohnhaus, ist ein kleines medizinisches Zentrum entstanden, das die gesundheitliche Versorgung der Menschen in Legelshurst und in der Gesamtgemeinde verbessert hat: Die ansässige Ärztin hat neue Räume erhalten, die barrierefrei erreichbar sind. Im oberen Stockwerk ist eine Physiotherapiepraxis eingezogen. Ein zweites Stiftungsgebäude, gebaut mit großer Unterstützung heimischer Baufirmen, kann im November 2016 in der Amselstraße 17 in Legelshurst eingeweiht werden. Eine Logopädie- und Ergotherapiepraxis sowie eine Wohnung sind hier untergebracht.

Die Bürgerstiftung Willstätt unterstützt Menschen in Notlagen und gemeindliche Projekte im Sozial-, Gesundheits-, Bildungs- und Jugendbereich, heißt es in der Präambel der Satzung. Die Stiftung möchte Vorhaben fördern, die nicht zu den öffentlich-rechtlichen Verpflichtungen der Kommune gehören. Sie legt besonderen Wert darauf, gute Zukunftsperspektiven für Kinder und Jugendliche zu schaffen und auch sozial Benachteiligte bei ihrer Integration in das Leben der Gemeinde zu unterstützen. Seit 2011 hat die Bürgerstiftung weit über 100 Projekte in der Gesamtgemeinde gefördert.

Aktuellste Initiative ist die Erinnerung an Richard Willstätter (*13.08.1872, † 03.08.1942). Der Chemiker und Nobelpreisträger (1915) soll in der Gemeinde seiner Vorfahren eine Büste bekommen. Anlässlich seines 150. Geburtstages hat die Stiftung dafür eine Spende der ehemaligen Willstätterin Helene Rieger bekommen, die in der Schweiz lebt, aber immer noch Kontakt in ihre Heimatgemeinde pflegt.

„Bäume statt Böller“ ist der wirkungsvolle Slogan der Stiftung, mit dem sie dazu aufruft, die für Feuerwerkskörper vorgesehenen Ausgaben ihr zu spenden. Von diesen Spenden, bisher bereits insgesamt 12.000 Euro, werden in der Gesamtgemeinde neue Bäume gepflanzt. In diesem Jahr wurde u.a. ein Baum am Kindergarten Krempenbrunnen gepflanzt.



Stiften oder Spenden?

Wer der Bürgerstiftung Willstätt zu einer „Vitaminspritze“ verhelfen möchte, kann das tun durch Zustiftung in das Stiftungsvermögen, das unangetastet bleibt und von dem nur der Zinsertrag ausgeschüttet wird, mit einer zweckgebundenen Spende zur Förderung eines bestimmten Projekts oder als Mitglied im Freundeskreis der Bürgerstiftung mit einem jährlichen Beitrag ab 50 Euro.

„Es ist ein schönes Erlebnis, wenn man die Freude sieht bei denen, denen man hat helfen können“, konstatierte Sohn Markus Fuchs. So blickte denn auch bei der Stifterversammlung im Vorjahr Bürgermeister Christian Huber optimistisch in die Zukunft der Willstätter Bürgerstiftung. Der Stiftungs-Vorstandsvorsitzende: „Wir wollen helfen und wir sind bereit.“

Bürgerstiftung Willstätt unterstützt Willstätter Bürger über die Kehler Tafel

Bernhard Karcher, 2. Vorsitzender der Kehler Tafel, informierte Heinz Gerd Schmidt und Joachim Parthon von der Bürgerstiftung Willstätt über die aktuelle Situation der Kehler Tafel. Anlässlich der Eröffnung der neuen Räume in Kehl gab es gute Nachrichten. Die Zahl der berechtigten Menschen aus Willstätt, die zwei Mal pro Monat in der Tafel einkaufen dürfen, ist leicht zurückgegangen. Im Moment versorgt die Tafel ca. 120 Personen aus Willstätt.

Die Verteuerung der Lebensmittel und die Zahl der ehrenamtlichen Helfer sind im Moment die größten Herausforderungen der Tafel.

Ehrenamtliche Helfer aus der Gemeinde Willstätt und aus der Stifterfamilie

Nachdem die Bürgerstiftung Willstätt eine große Unterstützung aus der Bevölkerung durch Spenden erhalten hat, wurden diese Mittel direkt für die Tafel verwendet.

Besonders erwähnenswert ist, dass mit Amalia Lindt-Herrmann, Frank Schumann und Urban Knauer Menschen aus Willstätt bzw. aus der Stifterfamilie unserer Stiftung die Tafel mit ihrer Arbeitskraft unterstützen.

Orangenexpress der Bürgerstiftung Willstätt drei Tage im Einsatz

Die Bürgerstiftung Willstätt fährt seit vier Jahren Orangen ab einer Bestellmenge von 10 kg direkt zum Kunden in der Gemeinde. In diesem Jahr wurden wieder nahezu 1.000 Beutel à 2 kg (2 Tonnen) Saftorangen von den Bürgern geordert. Die Orangen, die wieder vom Stifterehepaar Elisabeth und Martin Baumert gestiftet wurden, waren sehr stark nachgefragt. Aufgrund der weiter gestiegenen Bestellmenge wurde die Zuteilung je Kunde um 20 % reduziert.



„Damit konnten wir alle Interessenten bedienen“, so Joachim Parthon vom Stiftungsrat.

Beim Transport der Orangen von Kehl nach Willstätt half in diesem Jahr Dieter Mann tatkräftig mit. Dank seines Lkw wurden die Orangen via Gabelstapler aufgeladen und im Firmengebäude Mann kurz zwischengelagert. Danach ging es direkt in die Haushalte.

Willstätter Kulturtage

Mit großem Erfolg führt die Gemeinde Willstätt die Willstätter Kulturtage durch. OpenAir Kino am Waldsee in Hesselhurst, Kunstausstellungen, Entdeckungstouren für Neubürger, After Work Partys und Theateraufführungen stehen auf dem Programm. Die Bürgerstiftung trägt zusammen mit den Sponsoren damit zur weiteren Verbesserung der guten Lebensverhältnisse in unserer Gemeinde bei.

Spende zum Geburtstag von Richard Willstätter – Besuch aus den USA

Die Bürgerstiftung Willstätt erhielt in diesen Tagen eine Spende anlässlich des 150. Geburtstages von Richard Willstätter. Richard Willstätter (*1872, † 1942) war Deutscher Chemiker; 1915 erhielt er den Nobelpreis der Chemie. Seine Forschungsschwerpunkte lagen in den Bereichen der Farbstoffchemie, des Chlorophylls und Hämoglobins. Er war Pionier im Bereich der Biochemie, insbesondere in der Erforschung der Farbstoffe im Pflanzenbereich. Sein Credo war die Erforschung der Natur mit schonenden, naturnahen Methoden.

Die Vorfahren Willstätters hatten ihre Wurzeln in Willstätt. Der ehemalige Leiter der BASF in Willstätt, Dr. Ing. Karl Mahler, brachte diese Tatsache, die den Willstätter Bürgern weitgehend unbewusst war, wieder ins Bewusstsein der Kinziggemeinde. Ein Schriftwechsel Mahlers mit dem Willstätter Lehrer, Heimatforscher und Musiker Wilhelm Schadt gibt ebenfalls Aufschluss über die Wurzeln des berühmten Chemikers.

Die ehemalige Willstätter Bürgerin, Helene Rieger, die inzwischen in der Schweiz lebt, aber immer noch guten Kontakt in ihre Heimatgemeinde pflegt, stattete die Willstätter Bürgerstiftung anlässlich des 150. Geburtstages von Richard Willstätter mit einer entsprechenden Spende aus.

Doris Freund und Heinz-Gerhard Schmidt wurden von der Spenderin persönlich über deren Vorhaben informiert. Mit der Zuwendung soll in Willstätt eine Erinnerungsstätte für Richard



Willstätter entstehen. Hier sollen seine Wurzeln nach Willstätt und sein Wirken in Erinnerung gebracht werden. Für die Umsetzung wurde ein kleiner Arbeitskreis gegründet. Die Realisierung des Vorhabens ist für 2024 vorgesehen und wird durch den Steinmetzbetrieb Benz in Eckartsweier vorgenommen.

Im September 2023 besuchte ein Großcousin von Richard Willstätter die Heimatgemeinde seiner Vorfahren. In der Steinbildhauerei Benz konnte er sich direkt über das Projekt informieren.

SeSiSta

„Selbstbewusst Sicher Stark“ hieß das Gewaltpräventionsprojekt der Moscherosch Schule in Willstätt. Die Kinder erfuhren hier unter anderem, wie sie Gewalt deeskalierend und selbstbewusst begegnen können. Erkennen, Einschätzen und Bewältigen von Konflikt- und Gefahrensituationen waren die Schwerpunkte dieses Projektes, das von der Bürgerstiftung Willstätt und dem Förderverein der Moscherosch Schule gefördert wurde.

Kooperationen mit anderen Stiftungen aus der Region, Courage e.V., und FÖV für Menschen mit Behinderungen in Willstätt

Unter dem Motto „Gemeinsam sind wir noch stärker“ hat die Bürgerstiftung Willstätt mit den Bürgerstiftungen in Kehl und Rheinau, der Stiftung der Sparkasse Hanauerland, der Geiger Stiftung sowie der Rheinland Stiftung von Heide und Hans Werner Hilzinger im vergangenen Jahr Projekte in Kooperation unterstützt. Weitere Kooperationspartner sind der Verein Courage e.V. (Kriminalprävention/Enkeltrick) und der Förderverein für Menschen mit Behinderungen in Willstätt (Wohnanlage Uhlandstraße). Hierbei handelt es sich um die Förderung der Jugend- und Altenarbeit, Schulprojekte des Anne-Frank-Gymnasiums in Rheinau und der Albert-Schweitzer-Schule in Kehl (diese Schulen werden auch von Willstätter Schülern besucht) und der Unterstützung des Kehler Tierheims.

Schulpreis

Im Jahr 2023 brachte sich die Bürgerstiftung mit Preisen für Abgangsabsolventen der Mocherosch Schule ein.

Stifterhonig nach wie vor sehr beliebt

„Bienenfleißig sind die Willstätter“, freut sich der Stiftungsratsvorsitzende, „und sie unterstützen uns ganz prächtig.“ Beispielsweise mit dem Kauf des Stifterhonigs. Rund 7000 Gläser sind bisher verkauft worden. „Über 18.000 Euro“ wurden für gemeinnützige Projekte damit erzielt“, informiert Schatzmeister Heinz-Gerhard Schmidt. Der Honig aus der Imkerei Volker Mehne in Hesselhurst wird von Gisela Seidel etikettiert und an Weihnachten noch entsprechend verpackt. Herzlichen Dank an Gisela Seidel für die unermüdliche und treue Unterstützung.

2023 wurde der Honig auch auf dem Bauernmarkt im Rahmen des Willstätter Jahrmarkts sowie auf den Weihnachtsmärkten in Legelshurst, Willstätt und Sand verkauft. Eine schöne Gelegenheit, um die Bürgerstiftung mit ihren Projekten vorzustellen und mit Interessierten ins Gespräch zu kommen. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle, die beim Standdienst geholfen haben.

Unterstützung DRK-Ortsvereine

Aufgrund einer Spende der Bücherkiste von Romy und Wolfgang Doll wurden die DRK-Ortsvereine in Eckartsweier, Legelshurst und Hesselhurst mit je 500 € gefördert. Aus Erträgen der Bürgerstiftung Willstätt erhielt das DRK Legelshurst Unterstützung bei der Anschaffung von Funksprengeräten.

Defibrillatoren auf dem Vormarsch

Eine Initiative unserer Stifterin Karin Kraus ist es zu verdanken, dass im letzten Jahr drei neue Defibrillatoren in Legelshurst angeschafft wurden. Die Standorte der Lebensretter sind: Reitplatz, Gemeindeverwaltung (ehemals Volksbank) und Festhalle in Legelshurst. Sowie am Gasthaus Heuwagen und an einem Privathaus in der Bahnhofsstraße, Ecke Ahornweg.

Insgesamt sind 8.500 € aus Spenden und Eigenmitteln der Stiftung verwendet worden.



Weihnachtsaktion für Bedürftige Kinder und Jugendliche

Seit mehr als zehn Jahren unterstützt die Bürgerstiftung Willstätt in Zusammenarbeit mit den Pfarrgemeinden, Schulen und Kindergärten bedürftigen Kinder und Jugendliche in unserer Gemeinde. Gisela Seidel hat die Federführung der Aktion. Einkaufs- und Gemeindegutscheine sowie Schuhe und warme Kleidung im Wert von ca. 4.500 € wurden auch in diesem Jahr wieder dankend angenommen.

Stiftungsfonds Magdalena und Frieder Wendling

Mit einem notariellen Erbvertrag hatten die Eheleute Magdalena und Frieder Wendling aus Sand die Bürgerstiftung Willstätt zur alleinigen und unbeschränkten Erbin eingesetzt. Im Oktober 2022 verstarb Magdalena Wendling. Damit entstand für die Bürgerstiftung die Verpflichtung zur Errichtung eines Stiftungsfonds als Sondervermögen der Bürgerstiftung Willstätt auf den Namen der Erblasser.

Die Bürgerstiftung Willstätt hat das Erbe angenommen, den „Frieder und Magdalena Wendling“ Stiftungsfonds errichtet. Inzwischen sind auch die entsprechenden Veränderungen in den Grundbüchern vorgenommen worden. Die Vermögenswerte betreffen hauptsächlich zwei Immobilien in Willstätt/Sand in der Eichhofstraße und der Dahlienstraße sowie Ackerland in der Gemeinde. Die Immobilien, Bankguthaben und weitere Gegenstände wurden mit 1,3 Mio. € bewertet und dementsprechend im Jahresabschluss 2023 bilanziert.

Die Erträge aus dem Stiftungsfonds sollen nach dem Willen der Erblasser für mildtätige Zwecke zu Gunsten der Bürgerinnen und Bürger von Willstätt/Sand verwendet werden. Dies betreffen insbesondere die Altenhilfe sowie die Förderung von Einrichtungen in Sand. Im Berichtsjahr wurden aus den Erträgen eine Renovierungsmaßnahme am Friedhof Sand sowie zwei Kunsttherapienachmittage für Senioren unterstützt.

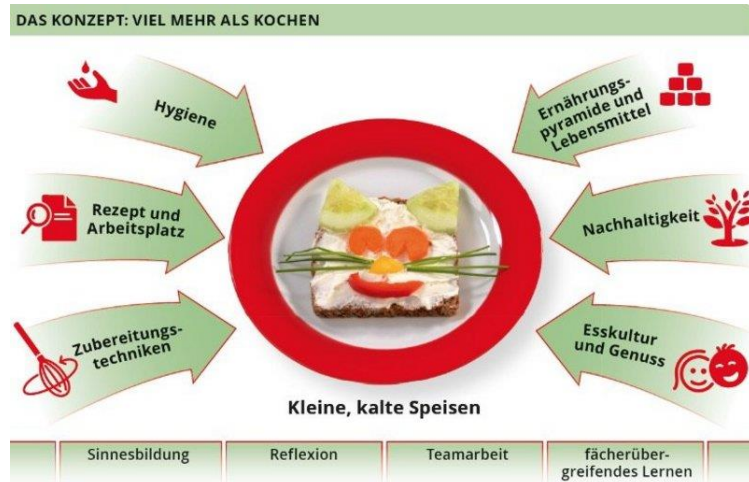
Bäume statt Böller und der Bannstein

Am Bannstein, dem wohl ältesten Wegweiser der Gemeinde, zwischen Legelshurst, Willstätt und Sand, können Fahrradfahrer sowie Spaziergänger schon seit x Jahren eine Rast einlegen. Die Errichtung der Sitzbank, die nun zum Verweilen einlädt, wurde unter anderem von Stiftungsrat Klaus Birmele † gefördert.

Die dort gepflanzten Bäume stammen aus der Aktion „Bäume statt Böller“ und spenden bereits Schatten.



Projekt Ernährungsführerschein – ein Langzeitprojekt mit besonderer Wirkung



Quelle: Bundeszentrum für Ernährung

Der Ernährungsführerschein, oder: Küche kommt ins Klassenzimmer – seit 17 Jahren ist das bundesweite Projekt eine tolle Bereicherung für all die Klassen, die daran teilnehmen können. Grundschüler lernen beim Ernährungsführerschein, wie gesunde Lebensmittel zubereitet werden. Das Wahrnehmen mit allen Sinnen und das gemeinsame Genießen stehen ebenso im Vordergrund der lebendig gestalteten Projektstunden. Die Willstätter Grundschulen werden von den

Landfrauen unterstützt, sie bieten die Durchführung des Ernährungsführerscheins an und organisieren alles, was dazu gehört.

Seit 2014 unterstützt die Bürgerstiftung das Projekt und hat damit schon über 20 Klassen den Ernährungsführerschein ermöglicht. Ohne besondere Menschen mit besonderen Beziehungen zu diesem Projekt und weiterer Unterstützung wäre die Realisierung des Ernährungsführerscheins in dieser Form allerdings nicht möglich.

Kooperationsprojekt mit der Stiftung der Sparkasse Hanauerland

Gemeinsam sind wir stärker: der Ernährungsführerschein ist eines der langjährigen Erfolgsprojekte, das durch die gemeinschaftliche Förderung der Bürgerstiftung Willstätt und der Stiftung der Sparkasse Hanauerland finanziell ermöglicht wurde.

„Die Kinder lernen, was eine gesunde Ernährung auszeichnet. Es geht um wertschätzendes, umwelt- und klimafreundliches Handeln. Gründe, die die Sparkasse Hanauerland bewogen haben, das Konzept zu unterstützen. Und das seit vielen Jahren“, resümiert Dominik Lentz, Abteilungsleiter des Geschäftsbereichs Vertriebsmanagement & Treasury bei der Sparkasse Hanauerland. Der Führerschein lege mit den Kenntnissen über ausgewogene Ernährung einen Grundstein für die Gesundheit im Erwachsenenalter.

Gemeinschaftlich etwas bewegen und bewirken – das besondere Geburtstagsgeschenk

Marianne Anselm, mit ihrer gesamten Familie Gründungstifterin bei der Bürgerstiftung Willstätt, ehemalige Vorsitzende und Ehrenvorsitzende der Willstätter Landfrauen und Ehrenpräsidentin des südbadischen Landfrauenverbandes, wurde kürzlich 75 Jahre alt. Zu ihrem Geburtstag hatte sie einen besonderen Wunsch:

an Stelle von Geschenken bat sie denjenigen, die ihr gerne etwas schenken wollten, um Spenden für die Bürgerstiftung Willstätt. Die Spenden erfolgten zweckbezogen für den „Ernährungsführerschein“.

„Seit Jahrzehnten setzen sich die Landfrauen unter anderem dafür ein, dass das Thema Hauswirtschaft mit gesunder Ernährung für Kinder in den Schulen Unterrichtsbestandteil wird“, berichtet Marianne Anselm. Während ihrer langen aktiven Zeit, unter anderem als Präsidentin des südbadischen Landfrauenverbandes, lag ihr dieses Thema auch persönlich am Herzen. „Es ist wichtig, den Kindern zu zeigen, was gesunde Ernährung konkret bedeutet. Es geht ja letztlich um ihre Gesundheit.“



Aus vielen Gesprächen mit dem Kultusministerium und dem stetigen Einbringen der politischen Forderungen der Arbeitsgemeinschaft der Landfrauenverbände Baden-Württemberg ging dann unter anderem der Ernährungsführerschein hervor, mitinitiiert von Marianne Anselm. „Auch mein Enkel Jesse hat den Ernährungsführerschein damals machen dürfen, er war ganz begeistert“, erzählt Marianne Anselm mit einem Strahlen im Gesicht.

Als Landfrau hat Marianne Anselm viel bewegt. Schon länger hatte sie die Idee: Spenden statt Schenken. „In einem gewissen Alter hat man, was man braucht, und könnte die angedachten Geschenke zielführender als Spenden einsetzen.“ Und sie dachte an die Bürgerstiftung Willstätt. Spenden für den Ernährungsführerschein waren damit mehr als naheliegend, um ganz konkret etwas bewirken zu können.

Mindestens einen offenen Wunsch hat Marianne Anselm aber weiterhin: „Es wäre schön, wenn diese Art von Geburtstagsgeschenk in Willstätt weitere Nachahmer findet.“

„Ab jetzt ist Kochen mein Lieblingsfach“ - Unermüdlicher Einsatz von Ingrid Schwörer für den Ernährungsführerschein

Ingrid Schwörer, Vorsitzende des LandFrauen Bezirks Kehl-Hanauerland und des Ortsvereins Sand, setzt sich seit 2009 als geschulte Mentorin für den Ernährungsführerschein ein. Seit 15 Jahren geht sie in die Grundschulen, und zeigt den Schülern ganz aktiv vor Ort, wie spannend und wichtig gesunde Ernährung ist.

15 Jahre, 75 Klassen, 1389 Schüler – eine großartige Zwischenbilanz ihres Einsatzes. Seit der Ernährungsführerschein als bundesweites Projekt eingeführt wurde, hat Ingrid Schwörer viel erlebt. Sie erinnert sich: „Den ersten Ernährungsführerschein habe ich 2009 in Sand in der 4. Klasse angeboten, mein Sohn war auch dabei.“ Mittlerweile ist sie die einzige Mentorin bei den Südbadischen Landfrauen, die dieses Projekt für Grundschüler anbietet. Dies mag vielleicht auch daran liegen, dass die Finanzierung mittlerweile von den Klassen selbst organisiert werden muss – zu Projektbeginn gab es hierfür Fördermittel vom Bund.

Sieben Mal besucht sie die teilnehmenden Klassen. Angefangen wird mit der Ernährungspyramide, es werden kreative Brotgesichter belegt, verschiedene kalte und warme Gerichte gemeinsam zubereitet. Auch Tischmanieren und das Tischdecken sowie Arbeits- und Küchenhygiene gehören zu den Kompetenzen, die vermittelt werden. Auch der Einkauf gehört zum Inhalt: ab dem zweiten Besuch von Ingrid Schwörer in den Schulklassen sind die Schüler dafür verantwortlich, dass alle benötigten Lebensmittel mitgebracht werden. In der vorletzten Stunde gibt es dann die Ernährungsführerschein-Prüfung, bevor zum Abschluss alle erlernten Gerichte als Buffet zubereitet werden und Gäste zum gemeinsamen Essen eingeladen werden.

Die Kinder fänden es immer richtig schön, weil es eine echte Abwechslung im Unterricht sei, so Schwörer. „Und mit den kleinen Hausaufgaben, die es für den Alltag daheim gibt, erweitern sie ihren Horizont und entwickeln ein Bewusstsein für Lebensmittel. Oft gibt es die Gerichte dann auch bei den Schülern daheim zum Essen.“ Das Feedback, dass sie von den Schülern bekommt, motiviert sie für ihren Einsatz. „Kochen ist ab jetzt mein Lieblingsfach“ – da engagiert man sich gerne.

Damit auch weiterhin die Unterrichtsmaterialien, Lebensmittel und die Fachkräfte vor Ort finanziert werden können, braucht es die externe finanzielle Unterstützung. Die Bürgerstiftung setzt sich gerne für den Ernährungsführerschein ein, gemeinsam mit der Sparkasse Hanauerland können hoffentlich noch viele weitere Schüler von dem Projekt profitieren und ihren eigenen Ernährungsführerschein machen.

Förderung von Projekten

Die Bürgerstiftung Willstätt fördert lokale Projekte in den Bereichen Bürgerschaftliches Engagement, Ausbildung, Bildung und Schule, Kinder und Jugend, Völkerverständigung, Gesundheit und Soziales sowie Zukunftsfähigkeit. Außerdem unterstützt sie Bürgerinnen und Bürger in Notlagen u.a. durch die Weiterleitung zweckgebundener Spenden.

Spende oder Stiftereinlage?

Wie kann ich helfen? Wie kann ich die Arbeit der Bürgerstiftung Willstätt unterstützen oder ein Projekt konkret fördern?

Die Spenden, für die die Spender ab einem Betrag von über 300 € eine Spendenquittung erhalten, werden direkt und zeitnah zur Projektförderung verwendet. Das Kapital der Bürgerstiftung Willstätt stärkt man mit einer Zustiftung ab 1.000 €. Aus den Erträgen dieses Kapitals werden gemeinnützige Projekte gefördert. Mittels dem Stiftungssparen kann man über einen Zeitraum von mehreren Jahren eine Stiftungseinlage ansparen. Spenden und Stiftereinlage sind steuerlich abzugsfähig Ausgaben, die in der jeweiligen Steuererklärung der Spender/Stifter geltend gemacht werden können.

Förderzeiträume

Es gibt zwei Förderzeiträume:

Mai - Oktober:

Der letzte Abgabetermin für Förderanträge für diesen Förderzeitraum ist jeweils der 31.10.

November - April:

Der letzte Abgabetermin für Förderanträge für diesen Förderzeitraum ist jeweils der 30.04. Über diese Projektförderanträge entscheidet der Stiftungsrat.



Auch die am Willstätter Umzug beteiligten Zünfte und Gruppen ließen sich beim Zunftmeisterempfang am Sonntag nicht lumpen und spendeten Geld für den guten Zweck. Foto: Günter Ferber

Spenden statt Geschenke

Die Willstätter Hexen haben ein Herz für sozial Schwache: Beim Zunftmeisterempfang am Sonntag übergaben sie eine Spende an die Kehler Tafel.

VON GÜNTER FERBER

Willstätt. Beim Zunftmeisterempfang im Foyer der Hannerland-Halle begrüßten die Willstätter Hexen am Sonntag die am Umzug teilnehmenden Gruppen und Zünfte. Normalerweise werden bei solchen Anlässen Gastgeschenke ausgetauscht. In Willstätt ist es aber schon lange Tradition, dass die Hexen darauf verzichten und stattdessen eine Spendenaktion machen.

In diesem Jahr konnte Hexen-Chef Christian König 764 Euro an die Kehler Tafel über-

geben. Das Geld stammt aus der Kollekte des närrischen Gottesdienstes in der Willstätter Kirche vor zwei Wochen. Die Hexen selbst steuerten weitere 111 Euro bei. Hinzu kommen werden noch Spenden, die von den am Umzug teilnehmenden Zünften und Gruppen gegeben wurden. Dieser Betrag steht allerdings noch nicht fest.

Insgesamt 2000 Euro

Die Bürgerstiftung Willstätt wird dann die Spende auf einen Gesamtbetrag von 2000 Euro aufstocken. Der Beitrag

der Bürgerstiftung ist zweckgebunden für den Einkauf von Lebensmitteln bestimmt, so Stiftungsrats-Vorsitzender Joachim Partho. Den Rest des gespendeten Geldes kann die Tafel je nach Bedarf frei verwenden.

Berechtigte aus Willstätt

Die Kehler Tafel könne das gespendete Geld gut gebrauchen, betonte deren stellvertretender Vorsitzender Bernhard Karcher. Nach seinen Angaben sind aus Willstätt rund 150 Familien berechtigt, bei der Ta-

fel einzukaufen. Geht man von drei Personen pro Familie aus, sind das mindestens 450 Willstätter Bürger.

Bürgermeister Christian Huber dankte den Hexen für ihr Engagement. Christian König dankte seinerseits der Gemeinde und dem Ortschaftsrat für die alljährliche Unterstützung der Fasnachtsveranstaltungen. Ohne diese Zuschüsse wäre die Fasnacht nicht machbar, meinte er.

Für die Musik beim Zunftmeisterempfang sorgte die Guggemusik „Zulutt“ aus Ebersweier.

„Froh, dass die Pandemie vorbei ist“

Renate Keller und Martina Oertel stehen auch künftig an der Spitze der Chorgemeinschaft „Teutonia“ Willstätt. Dies ergab jüngst die Hauptversammlung.

VON GÜNTER FERBER

Willstätt. Ein „halbwegs normales Jahr“ 2022 konnte die Chorgemeinschaft „Teutonia“ laut Schriftführerin Martina Oertel bei der jüngsten Hauptversammlung im Proberaum bei der Hanauerland-Halle bilanzieren. Das Konzert auf dem Rathausplatz am 25. März für die Ukraine-Hilfe der Bürgerstiftung Willstätt fand noch unter Corona-Bedingungen statt; dabei konnten 1220 Euro als Spende übergeben werden. Am 15. Mai fand dann vor dem Willstätter Rathaus ein Frühlingssingen und nach der Corona-Zwangspause am 23. Juli wieder das Sommerkonzert im Foyer der Hanauerland-Halle und am 4. Dezember das Weihnachtskonzert in Willstätter Kirche statt. Zudem konnten 33 Proben und zwei Probenwochenenden abgehalten werden. „Wir sind alle froh, dass die Pandemie vorbei ist und wir wieder alles tun können“, so Bürgermeister-Stellvertreterin Elvira Walter-Schmidt in ihren Grußworten. Der Chor sei „eine Bereicherung des Gemeinwesens“.

Dirigentin Clarisse Durban dankte dem Vorstands-Team

Kehler Zeitung 08.04.2023



Der Vorstand der Chorgemeinschaft „Teutonia“ (v. links): Brigitte Fuhri, Stephanie Marz, Jürgen Wenger, Martina Oertel, Dieter Collet, Clarisse Durban, Hans Schneider, Renate Keller, Jürgen Kehret und Bärbel Puskeppelies. Es fehlen Vera Dubois und Hubert Schwab.

Foto: Günter Ferber

für die geleistete Arbeit, denn wie ein Chor „tickt“, hänge auch vom Vorstand ab.

Sofort wieder singfähig

Besonders erfreulich sei gewesen, „dass wir nach der Singabstinenz sofort wieder zu einem singfähigen Chor zusammengefunden haben“. Das Singen in der „Teutonia“ mache Freude, so Martina Oertel, und auch das Gesellige komme nicht zu kurz.

Bei den Neuwahlen wurde das Vorstands-Duo Renate Keller und Martina Oertel einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Sie hatten im November die Führung des Vereins übernommen, nachdem Vorstandssprecherin Inge Fazekas ihr Amt aus privaten und zeitlichen Gründen niedergelegt hatte. Ferner wurde auch der elfköpfige Fachvorstand neu gewählt. Ihm gehören Brigitte Fuhri, Bärbel Puskeppelies, Brunhilde Vukovic, Stephanie

Marz, Vera Dubois, Clarisse Durban, Dieter Collet, Hubert Schwab, Jürgen Kehret, Jürgen Wenger und Hans Schneider an.

VEREINSINFO

Chorgemeinschaft „Teutonia“ Willstätt

■ Gründung: 1853 als Männerchor „MGV Teutonia Willstätt“; 1966 Vereinigung mit den Damen des aufgelösten Kirchenchors zur „Chorgemeinschaft Teutonia Willstätt“.

■ Mitglieder (Stand 13. Dezember 2022): 100, darunter 47 Aktive, 52 Passive und die Dirigentin

■ Vorstand: Martina Oertel und Renate Keller



www.teutonia-willstaett.de

Bürgerstiftung auf gutem Weg

Die Zahl der Stifter bei der Bürgerstiftung Willstätt steigt weiter. Dies wurde am Donnerstag bei der Stifterversammlung in Eckartsweier bekannt. Die Bilanz 2022 fiel beeindruckend positiv aus.

„Auch der längste Weg beginnt mit dem ersten Schritt.“ Dieses bekannte chinesische Zitat stellte Bürgermeister und Stiftungs-Vorstandsvorsitzender Christian Huber bei der 13. Versammlung der Bürgerstiftung Willstätt seiner Begrüßung voran. In deren Verlauf bekamen die zahlreich erschienenen Gäste viele erfreuliche Nachrichten zu hören. „Wir können stolz sein, auf das was wir machen und leisten“, stellte er denn auch zufrieden fest.

Joachim Parthion, der Vorsitzende des Stiftungsrates, freute sich zunächst einmal über eine „volle Hütte“ in der Festhalle in Eckartsweier. „Eine schöne Wertschätzung für unsere Arbeit, wenn zusätzliche Stühle benötigt werden“, meinte er.

Doch das war längst nicht der einzige Grund zur Freude. So liegt das Stiftungskapital nach Parthions Angaben inzwischen über einer Million Euro, und die Zahl der Stifter ist um weitere acht auf nunmehr 168 gestiegen. Das Motto „Hand in Hand für Willstätt“ passe prima, meinte Parthion: Jung und Alt vermischten sich zu einem tollen Team, das sich sehr erfolgreich bemühe, die guten Lebensbedingungen in der Gemeinde weiter zu verbessern.

Durchlaufspenden

Laut Parthion hat die Bürgerstiftung neben den Spenden zur Unterstützung diverser Projekte auch wieder Durchlaufspenden an Menschen in besonderen Notlagen weitergeleitet. Sehr gut läuft zudem die Kooperation mit der Kehler Tafel, die ja auch Bedürftigen aus Willstätt und den dort untergekommenen Flüchtlingen aus der Ukraine zur Verfügung steht. „Glück ist das einzige, was sich verdoppelt, wenn man es teilt“, so Parthion.

Und sonst noch? Joachim Parthion hatte dazu unter anderem den erweiterten Wochenmarkt, die Weihnachtsmärkte, ein Defibrillator-Projekt, den Honigverkauf, den Orangen-Express und immer noch die Aktion „Bäume für Böller“ auf seiner Liste. Besonders staunte die Versammlung dann über die Info des Stiftungsrats-Vorsitzenden, dass die Bürgerstiftung Begünstigte einer Erbschaft der Eheleute Magdalena und Frieder Wendling aus Sand wurde. Zahlen und Fakten dazu gibt es allerdings erst in der Versammlung 2024.

Büste für Willstätter

Jüngste Initiative ist eine Büste in Erinnerung an den Chemiker und Nobelpreisträger Richard Willstätter, der 2022 150 Jahre alt geworden wäre. (Die Kehler Zeitung berichtete im August 2022). Für die Büste gibt es eine Spende der ehemaligen Willstätterin Helene Rieger, die in der Schweiz lebt, aber besonders über Doris Freund

Kehler Zeitung 23.04.2023

immer noch Kontakt in ihre Heimatgemeinde pflegt.

Laut Schatzmeister Gerd Schmidt durfte die Bürgerstiftung im vergangenen Jahr Spenden in Höhe von 53.000 Euro verbuchen, die zum Teil zweckgebunden waren. Hinzu kommen Mieteinnahmen und Erträge aus Kapitalanlagen in Höhe von 58.000 Euro. Zu diesen Haupteinnahmen gesellten sich auch die Erträge aus dem Verkauf des Stifter-Honigs und dem Orangen-Express. Die Stiftung sei sehr gut aufgestellt, so Schmidt. Dies eröffne für das laufende Jahr einen erfreulich guten Handlungsspielraum. Klar, dass die Versammlung dem Antrag von Ortsvorsteherin und Hausherrin Amalia Lindt Herrmann, Vorstand und Stiftungsrat zu entlasten, einstimmig zustimmte.

Nach so viel positiven Berichten herrschte hinterher bei einem aus den Reihen der Stiftungsfamilie spendierten Vesper beste Stimmung.

"Bücherkiste Kniebisweg" ist wichtiger Unterstützer der Bürgerstiftung Willstätt

Seit 2010 organisieren Sandra und Romy Doll, Irmgard und Werner Hetzel von der "Bücherkiste Kniebisweg" unermüdlich den Verkauf von gebrauchten Büchern zugunsten von gemeinnützigen Projekten. Seit zwölf Jahren leisten sie damit

Unterstützung für gute Zwecke. In dieser Zeit kamen rund 28.000 Euro zusammen. 18.000 Euro davon flossen der Bürgerstiftung Willstätt. Die Spenden werden verwendet zur Unterstützung von hilfsbedürftigen Menschen in der Gemeinde, die infolge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustandes auf die Hilfe angewiesen sind. Die Bücherkiste

unterstützt die Förderung der Kinder-, Jugend- und Altenhilfe ebenso wie die jährliche Weihnachtsaktion der Bürgerstiftung für hilfsbedürftige Kinder.

In diesem Jahr wurden zusätzlich Mittel für die DRK-Ortsvereine Eckartsweier, Hesselhurst und Legelshurst zur Verfügung gestellt. Joachim Parthon, der Vorsitzende

des Stiftungsrates, dankte bei der Hauptversammlung den Ortsvereinen für die schon über viele Jahre währende ehrenamtliche Tätigkeit und überreichte zusammen mit Bürgermeister und Stiftungsvorstandsvorsitzender Christian Huber die Zuwendung an deren Vertreter Edgar Reuter, Roland Schmidt und Michael Aßmus.



Dank an unermüdliche Spendensammler (von links): Bürgermeister und Stiftungs-Vorstandsvorsitzender Christian Huber, Roland Schmidt (DRK Hesselhurst) Stiftungsrats-Vorsitzender Joachim Parthon, Edgar Reuter (DRK Eckartsweier) Werner Hetzel von der Bücherkiste und Michael Aßmus (DRK Legelshurst). © Richard Lux

„XXL-Angebot“ lud zum Bummeln ein

Am Samstag war wieder erweiterter Wochenmarkt

Willstätt (fe). Einen weiteren erweiterten Wochenmarkt gab es am Wochenende rund ums Willstätter Rathaus. Neben dem normalen Angebot waren diesmal auch wieder kreative Privatleute aus Willstätt und der Umgebung mit dabei, die Gelegenheit hatten, ihre Waren zu präsentieren. Deko-Artikel, kleine Geschenke und Selbstgeknähtes und -gestricktes wurden an den Ständen zum Kauf angeboten. Mit von der Partie war auch die Willstätter Bürgerstiftung, die Stifterhonig feilbot.

Außerdem lockte am Samstag auch wieder ein Pflanzentauschmarkt die Besucher an. Dieser Pflanzentauschmarkt, der fünfte seiner Art, erfreut sich bei den Bürgern großer Beliebtheit. Von 10 bis 12 Uhr

konnten Garten- und Pflanzenliebhaber Kräuter, Setzlinge aller Art, junge Bäume, Ableger, Samen oder auch Zimmerpflanzen zum Pflanzentauschmarkt bringen, wo sie nach Arten sortiert und bereitgestellt wurden. Pflanzen konnten getauscht werden – aber auch wer keine Pflanzen zum Tauschen brachte, konnte sich Pflanzen aussuchen und, wenn er oder sie wollte, eine kleine Spende geben. Pflicht war das allerdings nicht, so Ortsvorsteherin Gabriele Ganz.

Das Wetter meinte es gut mit dem „XXL-Markt“ – und so kamen viele Besucher, wovon auch die Marktstände profitierten, die jede Woche in Willstätt sind. Denn: Je mehr Besucher, desto besser der Umsatz.

Kehler Zeitung 09.05.2023

Infos und Honig bei der Bürgerstiftung

Teilnahme am Bauern- und Kreativmarkt

Willstätt (red/mmü). Im Rahmen des Willstätter Jahresmarkts war auch die Bürgerstiftung Willstätt am Bauern- und Kreativmarkt vertreten. Stiftungsrätin Gisela Seidel und Stifterin Oda Meyer standen den Besuchern Rede und Antwort. Auch der Honig der Bürgerstiftung konnte erworben werden. Pro Glas geht ein Teil des Erlöses direkt als Spende an die Stiftung, um Projekte zu finanzieren. Der Honig kann unter dem Jahr auch in der Bäckerei Hornung in Willstätt erworben werden. Der nächste Verkauf

findet im Rahmen der Weihnachtsmärkte in der Gemeinde statt.

Wer sich über die Arbeit der Stiftung informieren möchte, Stifter werden will oder ehrenamtlich dabei sein mag, darf gerne via Internet „reinschnuppern“. Infos gibt's auch per E-Mail.



www.buergerstiftung-willstaett.de



info@buergerstiftung-willstaett.de

Kehler Zeitung 30.09.2023





Joachim Partho von der Bürgerstiftung begrüßte Richard D. Willstätter vor dem Willstätter Rathaus (Bild links). Rechts: Richard D. Willstätter vor dem Entwurf der Büste seines Großonkels im Steinmetzbetrieb Benz in Eckartsweier. Fotos: Gemeinde Willstätt

Spurensucher aus Übersee

Nachfahren von Richard Willstätter aus den USA besuchten kürzlich Willstätt, die Heimat der Vorfahren des bekannten Chemie-Nobelpreisträgers.

Willstätt (red/mmü). Besonderen Besuch aus Amerika bekam vor Kurzem die Gemeinde Willstätt: Richard D. Willstätter aus New York und Carl Bruch aus Washington D.C. begaben sich in Europa auf die Spuren Richard Willstätters und machten dabei auch in Willstätt Station.

Richard Willstätter wurde am 13. August 1872 in Karlsruhe geboren und wuchs in einer jüdischen Kaufmannsfamilie auf. Seine Eltern, die 1870 geheiratet hatten, waren der Tuchhändler Max Willstätter (1840–1912) und dessen Frau Sophie, geb. Ulmann (1849–1928), Tochter eines Textilkaufmanns aus Fürth. 1883 wanderte der Vater wegen wirtschaftlicher Schwierigkeiten in die USA aus; Richards älterer Bruder folgte ihm 1889.

1883 zog die Mutter mit den Söhnen nach Nürnberg, wo ih-

re beiden Schwestern lebten und wo Richard Willstätter das Gymnasium besuchte, das heute seinen Namen trägt. Nach seinem Studium arbeitete Willstätter als Hochschullehrer in München, Zürich und Berlin. Willstätter gilt als Pionier der organischen Chemie. 1915 erhielt er den Nobelpreis. Nach der Reichspogromnacht 1938 emigrierte er schließlich in die Schweiz, wo er 1942 starb.

Großvater aus Willstätt

Seit 1720 waren die Willstätters in Karlsruhe und später auch in benachbarten badischen Ortschaften ansässig. Der Großvater von Richard Willstätter allerdings stammt aus Willstätt. Den Namen „Willstätter“ nahm die Familie erst Mitte des 18. Jahrhunderts an, nachdem der damalige Markgraf von Baden

eine Verordnung erlassen hatte, wonach alle jüdischen Familien bürgerliche Namen zu führen haben. Oftmals verwendeten diese Familien dann die Namen der Orte, aus denen sie stammten.

Richard D. Willstätter ist ein Großneffe des Nobelpreisträgers. Zusammen mit Carl Bruch, einem Großonkel des Nobelpreisträgers, macht er sich derzeit in Europa auf die Spuren des berühmten Chemikers. Zwischen Nürnberg und Zürich (wo sich Richard Willstätters Grabmal befindet) besuchte er spontan Willstätt, wo er von Holger Hemler von der Gemeindeverwaltung und Joachim Partho (Bürgerstiftung Willstätt) im Rathaus begrüßt wurde.

Beide stellten dem weitgereisten Gast das aktuelle Projekt „Willstätter-Büste“ der Bürgerstiftung vor. Das Pro-

jekt geht auf eine großzügige Spende von Helene Rieger und die Idee von Doris Freund zurück, dem berühmten Willstätter zu gedenken. Organisiert über die Bürgerstiftung Willstätt entsteht derzeit in der Steinmanufaktur Benz in Eckartsweier eine Büste von Willstätter.

Besuch beim Steinmetz

Von diesem Projekt wusste der Gast aus Amerika nichts. Deshalb war er sehr angetan, als man spontan Steinbildhauer Hubert Benz in seinem Betrieb besuchte und dieser ihm die ersten Entwürfe seiner Arbeit präsentierte. Aufgrund dieser Eindrücke informierte Richard D. Willstätter seinen Cousin Carl Bruch, der daraufhin seine Reise umplante und Willstätt ebenfalls einen Besuch abstattete.

Kehler Zeitung 11.10.2023



DRK-Vorsitzender Michael Aßmus, Initiatorin Karin Kraus, Myriam Schmidt und ihr Vater Gerd Schmidt von der Bürgerstiftung Willstätt und Ortsvorsteher Peter Scheffel freuen sich über die gelungene Umsetzung des Defibrillator-Projekts. Fotos: Richard Lux

Neue „Defis“ installiert

*Die Chancen, im Notfall Leben retten zu können, sind in Legelshurst größer geworden:
An vier Standorten gibt es jetzt Defibrillatoren.*

VON RICHARD LUX

Willstätt-Legelshurst. Dieser Tage wurde zu Ende gebracht, was im Frühjahr von einer eigens dafür gegründeten Arbeitsgruppe geplant wurde. Seit dem Wochenende hängen in Legelshurst vier Defibrillatoren. Bei einer Ortsbegehung wurden von der Legelshurster „Defi-Arbeitsgruppe“ die im Vorfeld ausgewählten Standorte noch einmal in Augenschein genommen, um sicherzugehen, dass die Defibrillatoren bestmöglich und gut zugänglich angebracht werden. Insgesamt wurden drei neue Geräte angeschafft und ein schon vorhandenes neu platziert. Die Standorte sind folgende:

■ im Hof des Gasthauses „Heuwagen“, Bolzhurststraße 49 (zentrale Lage im Unterdorf)

■ an einem Haus an der Ecke Bahnhofstraße/Lärchenweg (zentrale Lage im Oberdorf, Nähe zum Bahnhof)

■ Festhalle Legelshurst im Außenbereich der Eingangstür (besserer Zugang als im Innenbereich bei einem Notfall)

■ Hauptgebäude auf dem Gelände des Reit- und Fahrverein Legelshurst (auch vom Baggersee und der Firma Uhl in Kürze zu erreichen)

Bei der Installation der „Defis“ freuten die Legelshurster sehr über Unterstützung aus Willstätt. Die dortige Ortsvorsteherin Gabriele Ganz, im Hauptberuf Obermeisterin für Elektro- und Informationstechnik und Inhaberin einer eigenen Firma, brachte die Defibrillatoren zusammen mit einem Mitarbeiter an den genannten Stellen an – und dies kostenlos. „Eine ganz tolle Geste“, fanden Legelshursts Ortsvorsteher Peter Scheffel und Gerd Schmidt, der Schatzmeister der Bürgerstiftung Willstätt.

Auch bei Karin Kraus von der Diakonie-Sozialstation



Willstätts Ortsvorsteherin Gabriele Ganz und ein Mitarbeiter ihrer Elektrotechnik-Firma leisteten bei der Installation „Gratis-Schützenhilfe“.

Kehl-Hanauerland ist die Freude groß. Als sie ihre Idee, die auch auf einem persönlichen Schicksal beruht, bei der Ortschaft Legelshurst und der Bürgerstiftung Willstätt vor-

stellte, stieß sie auf offene Ohren. Ortschaft und Bürgerstiftung erklärten sich sofort bereit, mitzumachen und das Projekt auch finanziell zu unterstützen. Neben diesen beiden Hauptsponsoren fanden sich bald Firmen und Privatleute, die sich mit Spenden an den Kosten der Aktion beteiligten.

Für Karin Kraus ist sehr wichtig, dass der DRK-Ortsverein Legelshurst mit im Boot ist. Dessen Bereitschaftsleiter und Vorsitzender Michael Aßmus kündigte dazu an, dass vom DRK-Ortsverein mehrere Informations- und Einführungsveranstaltungen zum Umgang mit dem Defibrillator in Planung sind. Die Termine werden in Kürze via Zeitung und Amtsblatt bekanntgegeben. Außerdem sind laut Karin Kraus im Dorf Schilder und Wegweiser geplant, um auch Nicht-Ortskundigen die Orientierung zu erleichtern.



Auch in diesem Jahr ist die Bürgerstiftung Willstätt wieder mit vielen saftigen Früchtchen unterwegs. Foto: Bürgerstiftung

Saftige Früchtchen für die Adventszeit

Orangen-Express der Bürgerstiftung startet wieder

Willstätt (red/mmü). Dank einer Spende eines Stifter-Ehepaares kann der Orangen-Express der Bürgerstiftung Willstätt auch in diesem Jahr wieder auf Tour gehen. Der Preis der spanischen Saftorangen beträgt 3 Euro für zwei Kilogramm. Ab einer Abnahme von 10 Kilogramm (15 Euro) werden die süßen Früchte in der Gemeinde wieder frei Haustür geliefert, teilt die Bürgerstiftung mit.

Wie in den Vorjahren kommt der Erlös gemeinnützigen Zwecken in der Gemein-

de zugute. Der „Orangen-Express“ startet voraussichtlich am Donnerstag, 30. November; eventuelle Restbestände werden am Adventsmarkt in Willstätt (2. Dezember) zum Verkauf gegen Selbstabholung angeboten.

Vorbestellungen nimmt Belinda Scherer von der Ortsverwaltung Willstätt entgegen – entweder unter Tel. 07852/43-0 oder via E-Mail



belinda.scherer@willstaett.de

Kehler Zeitung 21.11.2023

Angebot wie immer vielseitig

Noch sechs Tage – dann beginnt die Adventszeit – und damit auch die Zeit der Adventsmärkte in Willstätt. Den Anfang macht am Sonntag Legelshurst.

VON RICHARD LUX

Willstätt-Legelshurst. Bereits zum 17. Mal laden der Ortschaftsrat und die Ortsverwaltung am Sonntag, 3. Dezember wieder zum beliebten Weihnachtsmarkt nach Legelshurst ein. Schauplatz ist die Dorfmitte, wo 29 Stände rund um Rathaus und Kirche aufgebaut werden.

Ab 11 Uhr wird bis in den Abend verkauft und ausgeteilt. Außer den örtlichen Vereinen machen auch wieder Privatleute aus der Gesamtgemeinde Willstätt und den Nachbarorten mit.

Das Angebot ist wie immer vielseitig. Neben den typischen Speisen wie Waldspeck, Flammkuchen, Kürbissuppe, Grillwürste, Crêpes, Waffeln und Schokoäpfeln gibt es Kaffee und Kuchen bei den Landfrauen, in deren Vereinsheim in der Urloffener Straße und im Gemeindehaus der evangelischen Kirche. Natürlich sind die Verkaufsstände der Adventszeit angepasst. Deren breite Palette reicht von Strickwaren über Unikat-Schmuck, Weihnachtsbinderei, verschiedenen Bastel- und Dekorationsartikel, Afrikanischen Handarbeiten, Bilder, Imkereiprodukten von der Bürgerstiftung bis hin zu den Legelshurster Dorfkalendern vom Verein für Ortsgeschichte.

Das Rahmenprogramm startet um 11 Uhr mit der Eröffnung des Weihnachtsmarktes durch Ortsvorsteher Peter Scheffel. Für musikalische Unterhaltung sorgen ab 11.15 Uhr der Posaunenchor und ab 13 Uhr der Musikverein. Um 14 Uhr findet im Gemeindehaus der evangelischen Kirche eine Aufführung der Jungschar statt. Die Gruppen vom Kindergarten „Kinderarche“ zeigen um 16.45 Uhr wieder einen Lichtertanz, ehe dann ab 18 Uhr in der Kirche Adventslieder gesungen werden. Natürlich macht irgendwann am Spätnachmittag zwischen 17 und 18 Uhr auch der Weihnachtsmann in Legelshurst Station und er hat bestimmt wieder viele Päckchen dabei.

Falls der Wettergott nicht mitspielen sollte: Nass oder frieren muss niemand, denn es gibt für die hoffentlich vielen Gäste genügend warme und trockene Plätze.



Kehler Zeitung 27.11.2023

Nikolaus beglückt die Kinder

Mit dem Adventsmarkt und dem abendlichen Treff „Willstätt glüht“ stimmte der Willstätter Ortschaftsrat die Bevölkerung am Samstag auf Weihnachten ein.

VON GÜNTER FERBER

Willstätt. Der Willstätter Adventsmarkt öffnete Am Samstagvormittag um 10 Uhr seine Tore. Rund um das Rathaus, auf dem Rappen- und dem Mühlplatz herrschte bei Temperaturen um den Gefrierpunkt den ganzen Tag hindurch viel Betrieb. Den Besuchern wurde an den Ständen eine große Auswahl geboten: Geschenke, Gebäck, Dekos und vieles mehr. Die Bürgerstiftung Willstätt verkaufte auch in diesem Jahr Orangen und Stifterhonig.

Suppen und Crêpes

Für das leibliche Wohl der Besucher sorgten Willstätter Vereine, die Feuerwehr und der Reservistenverband. Von Würsten über heiße Suppen, Lomo und Crêpes bis hin zu Rahmkuchen war alles dabei, was das Herz begehrt. Der Nikolaus schaute ebenfalls auf dem Adventsmarkt vorbei – und natürlich hatte er für die Kinder auch Geschenke mit dabei.

Ab 17 Uhr ging dann der Adventsmarkt nahtlos über in den Advents-Treff „Willstätt glüht“. Mit diesem Treff will der Ortschaftsrat den Bürgern Gelegenheit geben, sich zu treffen, zusammenzusitzen, sich

zu unterhalten und auf Weihnachten einzustimmen.

Rund um das von farbigen Strahlern erleuchtete Willstätter Rathaus herrschte den ganzen Abend reger Betrieb.

Neben Glühwein und Kinderpunsch zum Aufwärmen, angeboten vom Willstätter Ortschaftsrat, gab es auch alkoholfreie Getränke, aber auch Bier, Sekt und Hot-Aperol.

Der Erlös aus dem Glühweinverkauf des Ortschaftsrates kommt wieder einem wohltätigen Zweck zugute. Wem genau, wird der Ortschaftsrat noch entscheiden.



Kehler Zeitung 04.12.2023

Kinder begrüßten Nikolaus

Es weihnachtete wieder am Samstag auf dem Sander Dorfplatz: Beim Adventsmarkt luden die Stände wieder zum Bummeln ein oder lockten mit hübschen kleinen Geschenkideen.

VON GÜNTER FERBER
(TEXT UND FOTOS)

Willstätt-Sand. Am Samstag fand der Sander Adventsmarkt auf dem Dorfplatz statt. Veranstaltet wurde er von der Ortsverwaltung und dem Ortschaftsrat.

Den Besuchern wurde an den zahlreichen Ständen eine große Auswahl an weihnachtlichen Geschenken, Deko-Artikeln, Backwaren und vieles mehr geboten. Auch die Bürgerstiftung Willstätt war mit einem Stand auf dem Adventsmarkt vertreten und verkaufte ihren Stifterhonig.

Frischen aus dem Sander Dorfbackofen kam der Rahmkuchen der Sander Landfrauen, der sich sehr lebhafter Nachfrage erfreute. Auch wurden wieder Weihnachtsbäume zum Kauf angeboten. Der Duft von Glühwein lag in der Luft und ließ weihnachtliche Stimmung aufkommen.



Lecker: Ofenfrischer Rahmkuchen aus dem Dorfbackofen, kredenzt von den Sander Landfrauen (links). Sehnlischst erwartet – vor allem von den Kindern: der Besuch des Nikolaus (rechts).

Natürlich ließ es sich auch der Nikolaus nicht nehmen, auf dem Adventsmarkt vorbeizuschauen, doch leider kam mit ihm auch der Regen. Die Kinder des Kindergartens „Kinderneest“ begrüßten den Niko-

laus mit Weihnachtsliedern. Und natürlich hatte der gute Mann mit dem Rauschebart auch Geschenke für die Kinder mitgebracht.

Um 17 Uhr fand ein Gottesdienst in der Sander Bar-



tholomäus-Kirche statt. Traditionsgemäß spielte die Spielgemeinschaft der Musikvereine aus Sand und Eckartsweier um 18 Uhr zum Abschluss Weihnachtslieder unterm Tannenbaum.

Kehler Zeitung 11.12.2023

Ende mit viel Wehmut

Die Legelshurster Brieftaubenzüchter lösen ihren Verein auf. Die Lücke, die gleich mehrere Todesfälle in den letzten Jahren im Vorstand gerissen hatten, war zu groß.

VON RICHARD LUX

Willstätt-Legelshurst.

Der Brieftaubenzuchtverein „Heimkehr“ Legelshurst wird zum 31. Dezember aufgelöst. Dies wurde bei der Hauptversammlung am Dienstag im Gasthaus „Blume“ einstimmig beschlossen.

Natürlich war vor, während und nach der Versammlung bei den anwesenden 14 der noch 27 Mitglieder des Vereins viel Wehmut zu spüren. Es fiel ihm sehr schwer, den bedeutsamen Abend zu leiten, gab Schriftführer Rolf Jockers, der zusammen mit Kassier Michael Schuster, Beisitzer Kurt Erhardt und Kassenprüfer Hans Arbogast aus dem 2018 gewählten Team noch dabei ist, bei der Begrüßung zu.

Letztmalig traf man sich laut Jockers 2019 zu einer Hauptversammlung. Dann kam Corona – und was noch viel schlimmer war, dass inzwischen mit Reiseleiter Albrecht Klose, dem stellvertretenden Vorsitzenden Gerhard Eirich, den Beisitzern Edgar Moser und Georg „Scholli“ Bohleber und nicht zuletzt im April mit dem langjährigen Vorsitzenden Werner Molzahn fast das komplette Vorstandsteam verstorben ist.

Motor des Vereins

Vor allem der unerwartete Tod von Werner Molzahn wog schwer. 38 Jahre hatte er den Verein als Vorsitzender geführt und war auch sonst der große Motor des Vereins. Schon 2019 hatte er die Befürchtung geäußert, dass der Verein vor keiner rosigen Zukunft stehe – und mit seiner Prognose sollte er leider recht behalten. Er wies schon damals auf den hohen Altersdurchschnitt der Mitglieder hin, aber auch



Der 2018 neu gewählte und nach der Vereinsauflösung auch letzte Vorstand der Legelshurster Brieftaubenzüchter mit dem damaligen Ortsvorsteher Hans Fladt (Mitte), von links: Albrecht Klose (verstorben), Michael Schuster, Georg „Scholli“ Bohleber (verst.), Hans Arbogast, Vorsitzender der Werner Molzahn (verst.) und Rolf Jockers.

Foto: Richard Lux

auf die allgemein rückläufige Entwicklung im Taubensport. Jetzt, nach seinem Tod, sahen die verbliebenen Mitglieder keine Möglichkeit mehr, den Verein weiterzuführen.

Vor der offiziellen Auflösung informierte Michael Schuster über die Kontostände. Laut Jockers hatte der Verein bereits 2012 beschlossen, bei einer etwaigen Auflösung das dann noch vorhandene Vermögen – derzeit 480 Euro – an die Bürgerstiftung Willstätt zu spenden. Deren Finanzchef Heinz Gerhard Schmidt be-

dankte sich dafür im Namen der Bürgerstiftung.

Vorstand entlastet

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet. Die Vereinsauflösung verlief dann ordnungsgemäß. Der Verein befindet sich nach dem 31. Dezember in Liquidation. Zu alleinvertretungsberechtigten Liquidatoren gemäß BGB wurden Rolf Jockers und Heinz Gerhard Schmidt bestellt. Die Gläubiger des Vereins werden nun aufgefordert, ihre Ansprü-

che bei einem der beiden Liquidatoren geltend zu machen.

Auch Ortsvorsteher-Stellvertreter Hans Stahl äußerte sein Bedauern über den traurigen Anlass der Versammlung. Die Brieftaubenzüchter seien auch aufgrund ihrer sportlichen Erfolge immer prima Botschafter der Ortschaft gewesen. Er dankte den Verantwortlichen, dass sie trotz Corona und vor allem trotz der Schicksalsschläge in der Vereinsführung die leider nicht zu vermeidende Auflösung ordnungsgemäß vollzogen haben.

Kehler Zeitung 16.12.2023



Bürgerstiftung Willstätt

Rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts

Am Mühlplatz 1

77731 Willstätt

Jahresabschluss

zum

31. Dezember 2023

Durchführung

Der Jahresabschluss zum 31.12.2023 wurde vom Schatzmeister der Stiftung, Herrn Heinz-Gerhard Schmidt, aufgrund der Unterlagen der Buchführung erstellt.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte nach handelsrechtlichen Grundsätzen unter Beachtung der steuerrechtlichen Vorschriften sowie den Bestimmungen der Satzung.

Rechtliche Grundlagen

Allgemeine Angaben

Die Bürgerstiftung Willstätt wurde mit Stiftungsgeschäft vom 1. September 2011 von der Gemeinde Willstätt errichtet. Sie wurde mit Urkunde vom 10. Oktober 2011 gem. § 80 Abs. 1 BGB i. V. m. § 5 Stiftungsgesetz für Baden-Württemberg vom Regierungspräsidium Freiburg als rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts anerkannt. Die Stiftung hat ihren Sitz in Willstätt, Am Mühlplatz 1.

Die Gemeinde Willstätt hat der Stiftung zur Erfüllung des Stiftungszwecks ein Barvermögen in Höhe von 50.000,00 Euro gewidmet. Das Barvermögen ist eingezahlt.

Mit notariellem Erbvertrag hatten die Eheleute Frieder und Magdalena Wendling aus Willstätt-Sand die Bürgerstiftung Willstätt zur alleinigen und unbeschränkten Erbin eingesetzt. Mit dem Tod von Magdalena Wendling im Oktober 2022 entstand für die Bürgerstiftung die Verpflichtung zur Errichtung eines Stiftungsfonds als Sondervermögen der Bürgerstiftung Willstätt auf den Namen der Erblasser. Die Bürgerstiftung Willstätt hat das Erbe angenommen und den „Frieder und Magdalena Wendling“ Stiftungsfonds errichtet. Das Sondervermögen des Stiftungsfonds wurde im Jahresabschluss gesondert ausgewiesen.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Satzung

Die Satzung wurde am 1. September 2011 gefasst und von der Aufsichtsbehörde genehmigt. Eine Änderung der Satzung wurde vom Stiftungsrat am 04.02.2015 beschlossen und von der Aufsichtsbehörde genehmigt.

Rechnungswesen

Die Buchführung der Stiftung wird mit Hilfe einer elektronischen Datenverarbeitung, System „Lexware“, geführt. Sie entspricht den Grundsätzen ordnungsgemäßer Rechnungslegung.

Steuerliche Verhältnisse

Die Stiftung wird beim Finanzamt Offenburg unter der Steuernummer 14048/16828 veranlagt.

Die Handelsbilanz entspricht der Steuerbilanz.

Die Stiftung ist gemäß § 19 UStG von der Umsatzsteuer befreit.

Die Stiftung wurde für die Jahre 2018 bis 2020 mit Bescheid vom 26.07.2021 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit, weil sie ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen und mildtätigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. AO dient.

Vollständigkeitserklärung

Die notwendigen Nachweise, die für den nachfolgenden Jahresabschluss erforderlich sind, wurden von mir nach bestem Wissen und Gewissen erstellt.

Nach meiner Überzeugung sind alle Geschäftsvorfälle in den Geschäftsbüchern der Stiftung und in diesem Jahresabschluss erfasst.



Willstätt, 6. Mai 2024

Bürgerstiftung Willstätt

Heinz-Gerhard Schmidt

Schatzmeister

Bürgerstiftung Willstätt

Bilanz zum 31.12.2023

Aktivseite

		Bürgerstiftung gesamt			davon: Stiftungsfonds Wendling	
		€	€	Vorjahr €	€	€
Anlagevermögen						
Sachanlagen (Grundstücke und Gebäude)						
41	Verkehrsfläche Eichhofstr. 40 Flst. 239/7 (SFW)	4.875,00		0,00	4.875,00	
42	Ackerland Eisenbündt Flst. 744 (SFW)	4.158,00		0,00	4.158,00	
43	Ackerland Im Regbach Flst. 283/2 (SFW)	2.440,00		0,00	2.440,00	
44	Ackerland Im Regbach Flst. 267 (SFW)	2.646,00		0,00	2.646,00	
45	Ackerland Im Regbach Flst. 252/6 (SFW)	879,00		0,00	879,00	
46	Grünland Im Regbach Flst. 250 (SFW)	1.605,00		0,00	1.605,00	
47	Ackerland Im Regbach Flst. 272 (SFW)	3.816,00		0,00	3.816,00	
48	Ackerland Krummen Tagen Flst. 3730 (SFW)	20.000,00		0,00	20.000,00	
49	Ackerland Im Regbach Flst. 251 (SFW)	5.166,00		0,00	5.166,00	
55	Hausgrundstück Urloffener Straße 5, Willstätt-Legelshu	349.200,00		357.500,00	0,00	
56	Hausgrundstück Amselstraße 12, Willstätt-Legelshurst	439.300,00		445.900,00	0,00	
57	Hausgrundstück Hanauer Str. 68, Willstätt-Sand	414.300,00		420.200,00	0,00	
61	Hausgrundstück Eichhofstr. 40, Willstätt-Sand (SFW)	204.107,50		0,00	204.107,50	
62	Hausgrundstück Dahlienstr. 22, Willstätt-Sand (SFW)	874.977,60		0,00	874.977,60	
		<u>2.327.470,10</u>	<u>2.327.470,10</u>	<u>1.223.600,00</u>	<u>1.124.670,10</u>	<u>1.124.670,10</u>
Sachanlagen (Einbauten in Gebäude)						
171	Einbauküche Hanauer Str. 68	14.600,00		16.500,00	0,00	
172	Einbauküche Dahlienstr. 22 - Whg. 1 (SFW)	4.237,50		0,00	4.237,50	
		<u>18.837,50</u>	<u>18.837,50</u>	<u>16.500,00</u>	<u>4.237,50</u>	<u>4.237,50</u>
Sachanlagen (Betriebs- und Geschäftsausstattung)						
250	Zugmaschine Güldner (SFW)	1.800,00		0,00	1.800,00	
280	PKW-Anhänger Hirth (SFW)	400,00		0,00	400,00	
341	Geringwertige Wirtschaftsgüter >150 u. <1.000 Euro	320,00		480,00	0,00	
		<u>2.520,00</u>	<u>2.520,00</u>	<u>480,00</u>	<u>2.200,00</u>	<u>2.200,00</u>
Finanzanlagen						
548	Sparkassenbrief Nr. 2010.664628	100.000,00		100.000,00		
549	Sparkassenbrief Nr. 2010.668240	75.000,00		0,00		
		<u>175.000,00</u>	<u>175.000,00</u>	<u>100.000,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
Summe Anlagevermögen			2.523.827,60	1.340.580,00		1.131.107,60

Aktivseite					
		Bürgerstiftung gesamt			davon: Stiftungsfonds Wendling
		€	€	Vorjahr €	€
Umlaufvermögen					
Vorräte					
Handelswaren					
622 Bestand Honig	150,00		269,50	0,00	
	150,00	150,00	269,50	0,00	0,00
Brennstoffe					
626 Heizoel-Vorrat Hanauer Str. 68	1.553,47		2.899,81		
627 Heizoel-Vorrat Dahlienstr. 22 (SFW)	10.309,43		0,00	10.309,43	
	11.862,90	11.862,90	2.899,81	10.309,43	10.309,43
Forderungen / Sonst. Vermögensgegenstände					
Betriebskosten umlagefähig nach BVO					
Urloffener Straße 5, Legelshurst					
891 Grundsteuer	254,32		127,16	0,00	
892 Wasser/Abwasser	639,92		299,37	0,00	
894 Heizung	49,40		0,00	0,00	
897 Personenaufzug	7.433,30		3.749,29	0,00	
898 Müll	723,00		346,00	0,00	
911 Allgemeinstrom	1.307,02		750,00	0,00	
913 Versicherungen	1.945,23		929,40	0,00	
914 Wartung Feuerlöscher	32,13		32,13	0,00	
	12.384,32		6.233,35	0,00	
Amselstraße 12, Legelshurst					
901 Strom	230,80		180,00	0,00	
902 Wasser/Abwasser	944,46		682,63	0,00	
903 Heizung	1.435,29		1.090,07	0,00	
904 Müll	457,00		419,00	0,00	
905 Grundsteuer	377,20		377,20	0,00	
906 Versicherungen	468,04		408,33	0,00	
908 Lüftung	0,00		0,00	0,00	
	3.912,79		3.157,23	0,00	
Eichhofstr. 40, Sand (SFW)					
921 Heizung	4.844,94		0,00	4.844,94	
922 Wasser/Abwasser	2.194,69		0,00	2.194,69	
923 Allgemeinstrom	912,64		0,00	912,64	
924 Müll	632,91		0,00	632,91	
925 Versicherungen	3.044,85		0,00	3.044,85	
926 Grundsteuer	479,60		0,00	479,60	
927 Kaminfeger	89,95		0,00	89,95	
928 ISTA	834,84		0,00	834,84	
929 Strom (OG)	1.104,26		0,00	1.104,26	
	14.138,68		0,00	14.138,68	
Dahlienstr. 22, Sand (SFW)					
931 Heizung	197,00		0,00	197,00	
932 Wasser/Abwasser	1.139,88		0,00	1.139,88	
933 Allgemeinstrom	406,65		0,00	406,65	
934 Müll	33,83		0,00	33,83	
935 Versicherungen	0,00		0,00	0,00	
936 Grundsteuer	756,91		0,00	756,91	
937 Kaminfeger	157,45		0,00	157,45	
938 ISTA	522,38		0,00	522,38	
939 Strom (Leerstand)	269,38		0,00	269,38	
	3.483,48	33.919,27	0,00	3.483,48	17.622,16
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen					
650 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.223,57		0,00	2.024,86	
659 Forderungen (Sonstige)	30,00		0,00	0,00	
	2.253,57	2.253,57	0,00	2.024,86	2.024,86
Flüssige Mittel					
950 Girokonto Sparkasse Hanauerland Nr. 555550	60.889,08		109.646,19		
951 Girokonto Sparkasse Hanauerland Nr. 555500 (SFW)	20.356,46			20.356,46	
956 Festgeld Sparkasse Hanauerland Nr. 2092538321 (SFW)	100.000,00			100.000,00	
	181.245,54	181.245,54	109.646,19	120.356,46	120.356,46
Summe Umlaufvermögen		229.431,28	122.206,08		150.312,91
Summe Aktiva		2.753.258,88	1.462.786,08		1.281.420,51

Passivseite						
		Bürgerstiftung gesamt			davon: Stiftungsfonds Wendling	
		€	€	Vorjahr €	€	€
<u>Eigenkapital</u>						
Stiftungskapital						
1100	Grundstockvermögen Geld	50.000,00		50.000,00		
1101	Zustiftungen Geld	432.345,22		420.345,22		
1102	Zustiftungen Immobilien	521.000,00		521.000,00		
1105	Zuführung aus Ergebnissen 2011-2014	11.105,89		11.105,89		
1106	Zuführung aus freien Rücklagen	18.767,38		12.548,89		
1111	Zustiftungen Geld (SFW)	96.742,09		0,00	96.742,09	
1112	Zustiftungen Immobilien (SFW)	1.140.585,00		0,00	1.140.585,00	
1113	Zustiftungen Mobilien (SFW)	29.454,42		0,00	29.454,42	
		<u>2.300.000,00</u>	<u>2.300.000,00</u>	<u>1.015.000,00</u>	<u>1.266.781,51</u>	<u>1.266.781,51</u>
Gewinnrücklagen						
1074	Freie Rücklage -§ 62 Abs. 1 Nr. 3 AO	88.618,20		78.000,00		
1075	Freie Rücklage -§ 62 Abs. 1 Nr. 3 AO (SFW)	1.381,80		0,00	1.381,80	
1115	Kapitalerhaltungsrücklage - § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO	12.000,00		11.000,00		
		<u>102.000,00</u>	<u>102.000,00</u>	<u>89.000,00</u>	<u>1.381,80</u>	<u>1.381,80</u>
Sonstige Rücklagen für Mildtätige Zwecke						
1023	Zweckgebundene Rücklage § 62 Abs. 1 Nr. 1	30.000,00		30.000,00	0,00	
		<u>30.000,00</u>	<u>30.000,00</u>	<u>30.000,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
Summe Eigenkapital				<u>2.432.000,00</u>	<u>1.134.000,00</u>	<u>1.268.163,31</u>
<u>Sonderposten mit Rücklagenanteil</u>						
Übertrag Spenden Folgejahr						
1195	Sonderposten für noch nicht verwendete Spenden	643,98		74,89	0,00	
	Sonderposten für noch nicht verwendete Spenden (SFW)	719,74		0,00	719,74	
		<u>1.363,72</u>		<u>74,89</u>	<u>719,74</u>	
Zugesagte Projektförderungen						
1385	Bäume statt Böller	3.905,18		3.905,18		
1386	Ukraine-Hilfe	0,00		1.460,00		
1387	Denkmal "Richard Willstätter"	5.000,00		5.000,00		
		<u>8.905,18</u>	<u>10.268,90</u>	<u>10.365,18</u>	<u>0,00</u>	<u>719,74</u>

Passivseite					
		Bürgerstiftung gesamt		davon: Stiftungsfonds Wendling	
		€	€	Vorjahr €	€
Verbindlichkeiten					
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
561	Darlehen Sparkasse Kehl Nr. 6017008219	276.193,67		303.020,84	
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 27.070,15	276.193,67		303.020,84	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen					
1340	Verbindlichkeiten aus Lief./Leist.	1.694,87		312,44	1.694,87
705	Geldtransit (S 236 v. 16.11.23)	0,00		0,00	309,15
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 1.694,87	1.694,87	277.888,54	312,44	2.004,02
Erhaltene Nebenkosten-Vorauszahlungen					
<u>Amselstraße 12, Legelshurst</u>					
886	Nebenkosten-Vorauszahlungen (EG)	2.460,00		2.160,00	
887	Nebenkosten-Vorauszahlungen (OG)	1.200,00		1.200,00	
		3.660,00		3.360,00	0,00
<u>Urloffener Str. 5, Legelshurst</u>					
871	Nebenkosten-Vorauszahlungen (EG)	6.000,00		3.000,00	
872	Nebenkosten-Vorauszahlungen (OG)	6.000,00		3.000,00	
894	Heizung (Guthaben)	0,00		210,73	
		12.000,00		6.210,73	0,00
<u>Eichhofstr. 40, Sand (SFW)</u>					
873	Nebenkosten-Vorauszahlungen (EG)	3.120,00			3.120,00
874	Nebenkosten-Vorauszahlungen (OG)	960,00			960,00
		4.080,00		0,00	4.080,00
<u>Dahlienstr. 22, Sand (SFW)</u>					
876	Nebenkosten-Vorauszahlungen Whg. 1	920,00			920,00
877	Nebenkosten-Vorauszahlungen Whg. 2	1.050,00			1.050,00
878	Nebenkosten-Vorauszahlungen Whg. 3	1.120,00			1.120,00
879	Nebenkosten-Vorauszahlungen Whg. 4	713,79			713,79
880	Nebenkosten-Vorauszahlungen Whg. 5	559,65			559,65
881	Nebenkosten-Vorauszahlungen Whg. 6	560,00			560,00
882	Nebenkosten-Vorauszahlungen Whg. 7	0,00			0,00
		4.923,44	24.663,44	0,00	4.923,44
Mietkautionen					
1806	Mietkaution Amselstr. 12 - EG	1.500,00		1.500,00	
1807	Mietkaution Urloffener Str. 5 - EG	2.982,00		2.982,00	
1808	Mietkaution Dahlienstr. 22 - Whg. 1 (SFW)	1.530,00		0,00	1.530,00
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 6.012,00	6.012,00	6.012,00	4.482,00	1.530,00
Rechnungsabgrenzungsposten					
1990	Rechnungsabgrenzungsposten passiv	2.426,00		960,00	
		2.426,00	2.426,00	960,00	0,00
Summe Passiva		2.753.258,88	1.462.786,08		1.281.420,51

Bürgerstiftung Willstätt

Gewinn- und Verlustrechnung 1.1. bis 31.12.2023

				<u>Bürgerstiftung gesamt</u>			davon: Stiftungsfonds Wendling	
				€	€	Vorjahr €	€	€
Ideeller Bereich								
Einnahmen								
Spenden								
	3221	Geldspenden gegen Bestätigung		2.190,00		4.370,00		
	3222	Geldspenden gegen Bestätigung (zweckgeb.)		10.876,21		48.801,30		
	3223	Geldspenden ohne Quittung (Aktionen)		584,45		132,10		
	3224	Geldspenden gg. Bestätigung (bes. Anlässe)		0,00		0,00		
				13.650,66		53.303,40	0,00	
Entnahme aus den Rücklagen								
	2423	Auflösung Sonderposten mit Rücklagenanteil		74,89		4.219,38		
	3953	Entnahmen aus zweckgebundenen Ergebnismrücklagen		0,00		0,00		
				74,89		4.219,38	0,00	
<u>Summe Einnahmen ideeller Bereich</u>					13.725,55	57.522,78		0,00
Ausgaben								
Projektförderung								
	3251	Geförderte Projekte		-30.090,29		-76.951,10		
	3252	Geförderte Projekte (SFW)		-1.149,60		0,00	-1.149,60	
				-31.239,89		-76.951,10	-1.149,60	
Sonstige Kosten								
	2701	Büromaterial		-247,69		0,00	-18,69	
	2702	Porto/Telefon		-102,00		-170,00		
	2706	Software		-80,13		-165,45		
	2802	Geschenke Geburtstage etc.		-40,00		0,00		
	2810	Repräsentationskosten		-1.361,32		-808,89		
	2811	Internet-Auftritt		-47,88		-47,88		
	2901	Pflege Grabstätte Wendling (SFW)		-875,60		0,00	-875,60	
				-2.754,62		-1.192,22	-894,29	
<u>Summe Ausgaben ideeller Bereich</u>					-33.994,51	-78.143,32		-2.043,89
Summe Ideeller Bereich					-20.268,96	-20.620,54		-2.043,89

Vermögensverwaltung					
Einnahmen					
Einnahmen aus Kapitalanlagen					
4150	Zinserträge	3.016,67	1.729,17		
4152	Zinserträge (SFW)	869,44	0,00	869,44	
		3.886,11	1.729,17	869,44	
Einnahmen aus Vermietung					
4111	Mieterträge Urloffener Str. 5 - EG	14.592,00	14.592,00		
4112	Mieterträge Urloffener Str. 5 - OG	16.512,00	16.512,00		
4113	Mieterträge Amselstr. 12 - EG	9.060,00	9.060,00		
4114	Mieterträge Amselstr. 12 - OG	9.840,00	9.840,00		
4115	Mieterträge Hanauer Str. 68	9.540,00	9.540,00		
4121	Mieterträge Eichhofstr. 40 EG (SFW)	8.880,00	0,00	8.880,00	
4131	Mieterträge Dahlienstr. 22 - Whg. 1 (SFW)	5.890,00	0,00	5.890,00	
4132	Mieterträge Dahlienstr. 22 - Whg. 2 (SFW)	11.904,00	0,00	11.904,00	
4133	Mieterträge Dahlienstr. 22 - Whg. 3 (SFW)	5.280,00	0,00	5.280,00	
4134	Mieterträge Dahlienstr. 22 - Whg. 4 (SFW)	3.816,36	0,00	3.816,36	
4135	Mieterträge Dahlienstr. 22 - Whg. 5 (SFW)	3.256,44	0,00	3.256,44	
4136	Mieterträge Dahlienstr. 22 - Whg. 6 (SFW)	2.700,00	0,00	2.700,00	
4137	Mieterträge Dahlienstr. 22 - Whg. 7 (SFW)	954,75	0,00	954,75	
4145	Verpachtung Idw. Grundstücke (SFW)	341,08	0,00	341,08	
		102.566,63	59.544,00	43.022,63	
Summe Einnahmen Vermögensverwaltung			106.452,74	61.273,17	43.892,07
Kosten					
Instandhaltung Gebäude					
4750	Immobilien Urloffener Str. 5	-859,81	-5.125,89		
4751	Immobilien Amselstr. 12	-138,37	0,00		
4752	Immobilien Hanauer Str. 68	0,00	-430,00		
4753	Immobilien Eichhofstr. 40 (SFW)	-1.016,53	0,00	-1.016,53	
4754	Immobilien Dahlienstr. 22 (SFW)	-7.184,99	0,00	-7.184,99	
4757	Pflege Aussenanlagen (SFW)	-132,80	0,00	-132,80	
		-9.332,50	-5.555,89	-8.334,32	
Sonstige Kosten Grundstücke/Gebäude					
4802	Versicherungen landw. Gebäude (SFW)	-96,37	0,00	-96,37	
		-96,37		-96,37	
Instandhaltung BGA					
4761	Maschinen/Geräte	-208,38	-212,54		
4762	Maschinen/Geräte (SFW)	-33,70	0,00	-33,70	
4766	Kosten KFZ (SFW)	-335,56	0,00	-335,56	
		-577,64	-212,54	-369,26	
Zinsaufwendungen					
4700	Zwischenfinanzierung Darl. Sparkasse Kehl	0,00	-228,40		
4701	Finanzierung Hanauer Str. 68 Sand	-2.672,83	-2.926,83		
		-2.672,83	-3.155,23	0,00	
Abschreibungen					
4500	Abschreibungen Gebäude	-22.810,54	-22.800,00		
4501	Abschreibungen Einbauten Gebäude	-1.900,00	-1.900,00		
4504	Abschreibungen Sammelposten GWG	-160,00	-360,00		
4506	Abschreibungen Gebäude (SFW)	-15.914,90	0,00	-15.914,90	
4507	Abschreibungen Einbauten Gebäude (SFW)	-262,50	0,00	-262,50	
4509	Abschreibungen Betriebsausstattung (SFW)	-300,00	0,00	-300,00	
		-41.347,94	-25.060,00	-16.477,40	
Kosten Finanzanlagen					
4712	Nebenkosten des Geldverkehrs	-15,50	-17,50		
4713	Nebenkosten des Geldverkehrs (SFW)	-45,15	0,00	-45,15	
		-60,65	-17,50	-45,15	
Sonstige Kosten					
4902	Testamentsvollstreckung (SFW)	-14.198,04	0,00	-14.198,04	
4903	Rechts- und Beratungskosten (SFW)	-226,10	0,00	-226,10	
		-14.424,14	0,00	-14.424,14	
Summe Kosten der Vermögensverwaltung			-68.512,07	-34.001,16	-39.746,64
Überschüsse aus der Vermögensverwaltung			37.940,67	27.272,01	4.145,43

Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb					
Einnahmen					
Sonstige wirtschaftliche Betätigung					
	8001 Einnahmen Verkauf Honig	6.858,00	5.580,00		
	8003 Einnahmen Verkauf Orangen	1.800,00	2.000,00		
		8.658,00	7.580,00	0,00	
<u>Summe Einnahmen Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb</u>		8.658,00	7.580,00		0,00
Kosten					
Sonstige wirtschaftliche Betätigung					
	8151 Einkauf Honig	-4.547,50	-3.456,58		
	8153 Einkauf Orangen	-1.200,00	-1.100,00		
		-5.747,50	-4.556,58	0,00	
<u>Summe Kosten Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb</u>		-5.747,50	-4.556,58		0,00
Überschüsse Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb		2.910,50	3.023,42		0,00
Summe Überschüsse alle Bereiche		20.582,21	9.674,89		2.101,54
ERGEBNISVERWENDUNG					
Ideeller Bereich					
Einstellung in Sonderposten und Rücklagen					
	2892 Sonderposten mit Rücklagenanteil	-1.363,72	-74,89	-719,74	
	3966 Einstellung in die freie Rücklage § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO - ID	-1.365,06	-5.330,34	0,00	
		-2.728,78	-5.405,23	-719,74	
Transfer					
	3899 Transfer von wirtsch. Geschäftsbetrieb	2.619,45	2.721,08	0,00	
	3999 Transfer von Vermögensverwaltung	20.378,29	23.304,69	0,00	
		22.997,74	26.025,77	0,00	
Summe Ideeller Bereich		20.268,96	20.620,54		-719,74
Vermögensverwaltung					
Einstellung in die Rücklagen					
	3945 Freie Rücklage VV - Nachholung aus Vorjahren	-5.416,51	-293,25	0,00	
	3965 Freie Rücklage § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO - VV	-11.145,87	-2.674,07	-1.381,80	
	3975 Kapitalerhaltungsrücklage § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO - VV	-1.000,00	-1.000,00	0,00	
		-17.562,38	-3.967,32	-1.381,80	
Transfer					
	3998 Transfer an Ideeller Bereich	-20.378,29	-23.304,69	0,00	
		-20.378,29	-23.304,69	0,00	
Summe Vermögensverwaltung		-37.940,67	-27.272,01		-1.381,80
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb					
Einstellung in die Rücklagen					
	3967 Freie Rücklage § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO - WGB	-291,05	-302,34	0,00	
		-291,05	-302,34	0,00	
Transfer					
	3898 Transfer an Ideeller Bereich	-2.619,45	-2.721,08	0,00	
		-2.619,45	-2.721,08	0,00	
Summe Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb		-2.910,50	-3.023,42		0,00
Summe ERGEBNISVERWENDUNG		-20.582,21	-9.674,89		-2.101,54
Gewinn/Verlust:		0,00	0,00		0,00

Bürgerstiftung, Willstätt																
Anlagespiegel zum 31.12.2023 - <u>Ohne</u> Stiftungsfonds Wendling																
Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung	Wirtschaftsgut-Nummer	Anschaffungs-/Fertigstellungs-Datum	Bezeichnung	Nutzungsdauer in Jahren	Afa-Satz	Afa-Art	Hist. Anschaffungs-/Herstellungs-Kosten	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Kumulierte Afa	Zuschreibungen	Buchwert 31.12.2022	Buchwert 31.12.2023	Afa-Betrag 2023
55	Grundstücke	1	11.10.2011	Grundstück Urloffener Str. 5				35.550,00				0,00		35.550,00	35.550,00	0,00
55	Gebäude	2	11.10.2011	Immobilie Urloffener Str. 5	50	2,00%	Linear	415.450,00				101.800,00		321.950,00	313.650,00	8.300,00
Immobilie		Urloffener Str. 5, Legelsurst						451.000,00	0,00	0,00	0,00	101.800,00	0,00	357.500,00	349.200,00	8.300,00
56	Grundstücke	3	22.01.2016	Grundstück Amselstraße 12				70.000,00				0,00		70.000,00	70.000,00	0,00
56	Gebäude	4	31.10.2016	Immobilie Amselstraße 12	50	2,00%	Linear	430.597,62	2.010,54			61.297,62		375.900,00	369.300,00	8.610,54
Immobilie		Amselstr. 12, Legelsurst						500.597,62	2.010,54	0,00	0,00	61.297,62	0,00	445.900,00	439.300,00	8.610,54
57	Grundstücke	5	31.08.2021	Grundstück Hanauer Str. 68				132.700,00				0,00		132.700,00	132.700,00	0,00
57	Gebäude	6	31.08.2021	Immobilie Hanauer Str. 68	50	2,00%	Linear	295.889,73				14.289,73		287.500,00	281.600,00	5.900,00
Immobilie		Hanauer Str. 68, Sand						428.589,73	0,00	0,00	0,00	14.289,73	0,00	420.200,00	414.300,00	5.900,00
Gesamt-Summen Immobilien:								1.380.187,35	2.010,54	0,00	0,00	177.387,35	0,00	1.223.600,00	1.202.800,00	22.810,54
171	Einbauten in Gebäude	7	31.08.2021	Einbauküche Hanauer Str. 68, Sand	10	10,00%	Linear	19.227,83				4.627,83		16.500,00	14.600,00	1.900,00
Einbauten		Hanauer Str. 68, Sand						19.227,83	0,00	0,00	0,00	4.627,83	0,00	16.500,00	14.600,00	1.900,00
341	GWG 2021	9	31.12.2021	Rasenmäher Hanauer Str. 68	5	20,00%	Linear	800,00	0,00			480,00		480,00	320,00	160,00
GWG		Sammelposten Gesamt						800,00	0,00	0,00	0,00	480,00	0,00	480,00	320,00	160,00

Bürgerstiftung, Willstätt																	
Anlagespiegel zum 31.12.2023 - Stiftungsfonds Wendling																	
Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung	Wirtschaftsgut- Nummer	Anschaffungs-/ Fertigstellungs- Datum	Bezeichnung	Flst.-Nr.	Nutzungsdauer in Jahren	Afa-Satz	Afa-Art	Hist. Anschaffungs- /Herstellungs- Kosten	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Kumulierte Afa	Zuschreibungen	Buchwert 31.12.2022	Buchwert 31.12.2023	Afa-Betrag 2023
61	Grundstücke	10	01.01.2023	Grundstück Eichhofstr. 40	239				160.375,00	160.375,00			0,00		0,00	160.375,00	0,00
61	Gebäude	11	01.01.2023	Immobilie Eichhofstr. 40	239	50	2,00%	Linear	44.625,00	44.625,00			892,50		0,00	43.732,50	892,50
Immobilie		Eichhofstr. 40, Sand							205.000,00	205.000,00	0,00	0,00	892,50	0,00	0,00	204.107,50	892,50
62	Grundstücke	12	01.01.2023	Grundstück Dahlienstr. 22	207/9				138.880,00	138.880,00			0,00		0,00	138.880,00	0,00
62	Gebäude	13	01.01.2023	Immobilie Dahlienstr. 22	207/9	50	2,00%	Linear	751.120,00	751.120,00			15.022,40		0,00	736.097,60	15.022,40
Immobilie		Dahlienstr. 22, Sand							890.000,00	890.000,00	0,00	0,00	15.022,40	0,00	0,00	874.977,60	15.022,40
41		14	01.01.2023	Verkehrsfläche Eichhofstr. 40	239/7				4.875,00	4.875,00					0,00	4.875,00	0,00
42		15	01.01.2023	Ackerland Eisenbündt	744				4.158,00	4.158,00					0,00	4.158,00	0,00
43		16	01.01.2023	Ackerland Im Regbach	283/2				2.440,00	2.440,00					0,00	2.440,00	0,00
44		17	01.01.2023	Ackerland Im Regbach	267				2.646,00	2.646,00					0,00	2.646,00	0,00
45		18	01.01.2023	Grünland Im Regbach	252/6				879,00	879,00					0,00	879,00	0,00
46		19	01.01.2023	Grünland Im Regbach	250				1.605,00	1.605,00					0,00	1.605,00	0,00
47		20	01.01.2023	Ackerland Im Regbach	272				3.816,00	3.816,00					0,00	3.816,00	0,00
48		21	01.01.2023	Ackerland Krummen Tagen	3730				20.000,00	20.000,00					0,00	20.000,00	0,00
49		22	01.01.2023	Ackerland Im Regbach	251				5.166,00	5.166,00					0,00	5.166,00	0,00
Nicht bebaute		Nicht bebaute Grundstücke							45.585,00	45.585,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	45.585,00	0,00
Gesamt-Summen Immobilien:									1.140.585,00	1.140.585,00	0,00	0,00	15.914,90	0,00	0,00	1.124.670,10	15.914,90

Bürgerstiftung Willstätt

Finanzplan für das Jahr 2024

				Bürgerstiftung gesamt			davon: Stiftungsfonds Wendling		
				€	€	Vorjahr €	€	€	Vorjahr €
Ideeller Bereich									
Einnahmen									
Spenden									
	3221	Geldspenden gegen Bestätigung		3.000,00		2.190,00			
	3222	Geldspenden gegen Bestätigung (zweckgeb.)		5.000,00		10.876,21			
	3223	Geldspenden ohne Quittung (Aktionen)		100,00		584,45			
	3224	Geldspenden gg. Bestätigung (bes. Anlässe)		0,00		0,00			
				<u>8.100,00</u>		13.650,66	0,00		
Entnahme aus den Rücklagen									
	2423	Auflösung Sonderposten mit Rücklagenanteil		4.219,38		4.219,38			
	3953	Entnahmen aus zweckgebundenen Ergebnisrücklagen		0,00		0,00			
				<u>4.219,38</u>		4.219,38	0,00		
<u>Summe Einnahmen ideeller Bereich</u>					<u>12.319,38</u>	17.870,04		0,00	0,00
Ausgaben									
Projektförderung									
	3251	Geförderte Projekte		-28.334,68		-30.090,29			
	3252	Geförderte Projekte (SFW)		-4.572,44		-1.149,60	-4.572,44		-1.149,60
				<u>-32.907,12</u>		-31.239,89	-4.572,44		-1.149,60
Sonstige Kosten									
	2701	Büromaterial		-250,00		-247,69	0,00		-18,69
	2702	Porto/Telefon		-100,00		-102,00			
	2706	Software		-100,00		-80,13			
	2802	Geschenke Geburtstage etc.		-50,00		-40,00			
	2810	Repräsentationskosten		-1.000,00		-1.361,32			
	2811	Internet-Auftritt		-50,00		-47,88			
	2901	Pflege Grabstätte Wendling (SFW)		-50,00		-875,60	0,00		-875,60
				<u>-1.600,00</u>		-2.754,62	0,00		-894,29
<u>Summe Ausgaben ideeller Bereich</u>					<u>-34.507,12</u>	-33.994,51		-4.572,44	-2.043,89
Summe Ideeller Bereich					-22.187,74	-16.124,47		-4.572,44	-2.043,89

Vermögensverwaltung						
Einnahmen						
Einnahmen aus Kapitalanlagen						
	4150 Zinserträge	3.425,00		3.016,67		
	4152 Zinserträge (SFW)	1.500,00		869,44	1.500,00	869,44
		<u>4.925,00</u>		<u>3.886,11</u>	<u>1.500,00</u>	<u>869,44</u>
Einnahmen aus Vermietung						
	4111 Mieterträge Urloffener Str. 5 - EG	14.592,00		14.592,00		
	4112 Mieterträge Urloffener Str. 5 - OG	16.512,00		16.512,00		
	4113 Mieterträge Amselstr. 12 - EG	9.060,00		9.060,00		
	4114 Mieterträge Amselstr. 12 - OG	9.840,00		9.840,00		
	4115 Mieterträge Hanauer Str. 68	9.540,00		9.540,00		
	4121 Mieterträge Eichhofstr. 40 EG (SFW)	8.880,00		8.880,00	8.880,00	8.880,00
	4131 Mieterträge Dahlienstr. 22 - Whg. 1 (SFW)	7.080,00		5.890,00	7.080,00	5.890,00
	4132 Mieterträge Dahlienstr. 22 - Whg. 2 (SFW)	11.904,00		11.904,00	11.904,00	11.904,00
	4133 Mieterträge Dahlienstr. 22 - Whg. 3 (SFW)	5.280,00		5.280,00	5.280,00	5.280,00
	4134 Mieterträge Dahlienstr. 22 - Whg. 4 (SFW)	3.816,36		3.816,36	3.816,36	3.816,36
	4135 Mieterträge Dahlienstr. 22 - Whg. 5 (SFW)	3.256,44		3.256,44	3.256,44	3.256,44
	4136 Mieterträge Dahlienstr. 22 - Whg. 6 (SFW)	2.700,00		2.700,00	2.700,00	2.700,00
	4137 Mieterträge Dahlienstr. 22 - Whg. 7 (SFW)	3.172,95		954,75	3.172,95	954,75
	4145 Verpachtung ldw. Grundstücke (SFW)	341,08		341,08	341,08	341,08
		<u>105.974,83</u>		<u>102.566,63</u>	<u>46.430,83</u>	<u>43.022,63</u>
	Summe Einnahmen Vermögensverwaltung		110.899,83	106.452,74	47.930,83	43.892,07
Kosten						
Instandhaltung Gebäude						
	4750 Immob. Urloffener Str. 5	-1.000,00		-859,81		
	4751 Immob. Amselstr. 12	-600,00		-138,37		
	4752 Immob. Hanauer Str. 68	-600,00		0,00		
	4753 Immob. Eichhofstr. 40 (SFW)	-1.500,00		-1.016,53	-1.500,00	-1.016,53
	4754 Immob. Dahlienstr. 22 (SFW)	-22.000,00		-7.184,99	-22.000,00	-7.184,99
	4757 Pflege Aussenanlagen (SFW)	-300,00		-132,80	-300,00	-132,80
		<u>-26.000,00</u>		<u>-9.332,50</u>	<u>-23.800,00</u>	<u>-8.334,32</u>
Sonstige Kosten Grundstücke/Gebäude						
	4802 Versicherungen landw. Gebäude (SFW)	-150,00		-96,37	-150,00	-96,37
		<u>-150,00</u>		<u>-96,37</u>	<u>-150,00</u>	<u>-96,37</u>
Instandhaltung BGA						
	4761 Maschinen/Geräte	-300,00		-208,38		
	4762 Maschinen/Geräte (SFW)	-50,00		-33,70	-50,00	-33,70
	4766 Kosten KFZ (SFW)	-250,00		-335,56	-250,00	-335,56
		<u>-600,00</u>		<u>-577,64</u>	<u>-300,00</u>	<u>-369,26</u>
Zinsaufwendungen						
	4701 Finanzierung Hanauer Str. 68 Sand	-2.429,91		-2.672,83		
		<u>-2.429,91</u>		<u>-2.672,83</u>	<u>0,00</u>	
Abschreibungen						
	4500 Abschreibungen Gebäude	-22.800,00		-22.810,54		
	4501 Abschreibungen Einbauten Gebäude	-1.900,00		-1.900,00		
	4504 Abschreibungen Sammelposten GWG	-160,00		-160,00		
	4506 Abschreibungen Gebäude (SFW)	-15.954,70		-15.914,90	-15.954,70	-15.914,90
	4507 Abschreibungen Einbauten Gebäude (SFW)	-537,50		-262,50	-537,50	-262,50
	4509 Abschreibungen Betriebsausstattung (SFW)	-300,00		-300,00	-300,00	-300,00
		<u>-41.652,20</u>		<u>-41.347,94</u>	<u>-16.792,20</u>	<u>-16.477,40</u>
Kosten Finanzanlagen						
	4712 Nebenkosten des Geldverkehrs	-20,00		-15,50		
	4713 Nebenkosten des Geldverkehrs (SFW)	-30,00		-45,15	-30,00	-45,15
		<u>-50,00</u>		<u>-60,65</u>	<u>-30,00</u>	<u>-45,15</u>
Sonstige Kosten						
	4902 Testamentsvollstreckung (SFW)	0,00		-14.198,04	0,00	-14.198,04
	4903 Rechts- und Beratungskosten (SFW)	0,00		-226,10	0,00	-226,10
		<u>0,00</u>		<u>-14.424,14</u>	<u>0,00</u>	<u>-14.424,14</u>
	Summe Kosten der Vermögensverwaltung		-70.882,11	-68.512,07	-41.072,20	-39.746,64
	Überschüsse aus der Vermögensverwaltung		40.017,72	37.940,67	6.858,63	4.145,43

Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb							
Einnahmen							
Sonstige wirtschaftliche Betätigung							
8001	Einnahmen Verkauf Honig	6.858,00		6.858,00			
8003	Einnahmen Verkauf Orangen	1.800,00		1.800,00			
		8.658,00		8.658,00	0,00		
Summe Einnahmen Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb			8.658,00	8.658,00		0,00	
Kosten							
Sonstige wirtschaftliche Betätigung							
8151	Einkauf Honig	-4.547,50		-4.547,50			
8153	Einkauf Orangen	-1.200,00		-1.200,00			
		-5.747,50		-5.747,50	0,00		
Summe Kosten Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb			-5.747,50	-5.747,50		0,00	
Überschüsse Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb			2.910,50	2.910,50		0,00	0,00
Summe Überschüsse alle Bereiche			20.740,48	24.726,70		2.286,19	2.101,54
ERGEBNISVERWENDUNG							
Ideeller Bereich							
Einstellung in Sonderposten und Rücklagen							
2892	Sonderposten mit Rücklagenanteil	0,00		-1.363,72	0,00		-719,74
3966	Einstellung in die freie Rücklage § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO - ID	-810,00		-1.365,06	0,00		0,00
		-810,00		-2.728,78	0,00		-719,74
Transfer							
3899	Transfer von wirtsch. Geschäftsbetrieb	2.619,45		2.619,45	0,00		0,00
3999	Transfer von Vermögensverwaltung	20.378,29		20.378,29	0,00		0,00
		22.997,74		22.997,74	0,00		0,00
Summe Ideeller Bereich			22.187,74	20.268,96		0,00	-719,74
Vermögensverwaltung							
Einstellung in die Rücklagen							
3945	Freie Rücklage VV - Nachholung aus Vorjahren	-500,89		-5.416,51	0,00		0,00
3965	Freie Rücklage § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO - VV	-12.339,23		-11.145,87	-2.286,19		-1.381,80
3975	Kapitalerhaltungsrücklage § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO - VV	-1.000,00		-1.000,00	0,00		0,00
		-13.840,12		-17.562,38	-2.286,19		-1.381,80
Transfer							
3998	Transfer an Ideeller Bereich	-26.177,60		-20.378,29			0,00
		-26.177,60		-20.378,29	0,00		0,00
Summe Vermögensverwaltung			-40.017,72	-37.940,67		-2.286,19	-1.381,80
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb							
Einstellung in die Rücklagen							
3967	Freie Rücklage § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO - WGB	-291,05		-291,05	0,00		
		-291,05		-291,05	0,00		
Transfer							
3898	Transfer an Ideeller Bereich	-2.619,45		-2.619,45			
		-2.619,45		-2.619,45	0,00		
Summe Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb			-2.910,50	-2.910,50		0,00	0,00
Summe ERGEBNISVERWENDUNG			-20.740,48	-20.582,21		-2.286,19	-2.101,54
Gewinn/Verlust:			0,00	0,00		0,00	0,00

Kontakt und Ansprechpartner der Bürgerstiftung Willstätt:

Bürgerstiftung Willstätt

Am Mühlplatz 1, 77731 Willstätt,
Telefon: 07852 43-0

info@buergerstiftung-willstaett.de
www.buergerstiftung-willstaett.de

Joachim Parthon

Vorsitzender Stiftungsrat

Tel.: 015112613198

joachimparthon@t-online.de

Christian Huber

Vorsitzender Stiftungsvorstand

Tel.: 07852 43-300

christian.huber@willstaett.de



Besuchen Sie auch die Homepage
der Bürgerstiftung Willstätt unter

www.buergerstiftung-willstaett.de



2024 flatterte der Schäg erstmals am Kinzigufer entlang. Was diese Tradition mit Willstätt zu tun hat, wie Brauchtum lebendig wird, wie Alemannisch bis in die Kindergärten kommt und was das mit dem Einsatz der Bürgerstiftung zu tun hat: dazu mehr im kommenden Jahresbericht...



Jahresbericht 2023